

# Lauchblatt

Die Stadtteilzeitung für Lauchhau und Lauchäcker gegr. 2003, Bürgerforum Lauchhau-Lauchäcker e.V. Stuttgart

» Das Repair Café -  
eine Erfolgsgeschichte S. 25-27



» Musical: Rocky Horror Picture Show S. 4



» Eine Baumbibliothek sucht Paten S. 16



» Bericht: Vor dem Haus-Flohmarkt S. 18

## LAUCHFEST 2015

Samstag, 4. Juli ab 15:00 Uhr  
auf dem Vorplatz vor dem Bürgerhaus

Es erwarten Sie: Leckerer zum Essen & Trinken,  
ein buntes Kinderprogramm und vieles mehr!  
Künstler aus dem Wohngebiet präsentieren ihre Werke.

**Kommen Sie vorbei!  
Es lohnt sich!**

## Inhalt

- 3 **Warum und wann ...**  
5 **Anna-Maria Smile of an African Child**  
6 **Veranstaltungen im Bürgerhaus**  
7 **Come to Strings**  
8 **LET'S DO THE TIME WARP AGAIN!!!**  
10 **Bericht aus dem Lauchcafé**  
12 **Camp Courageous 2015**  
14 **Frauenfrühstück & Kinderfrühstück**  
**Hausaufgabenhilfe**  
15 **Ich bin der Neue**  
**Kindergottesdienst**  
16 **Lauchfest am 4. Juli 2015**  
18 **Pate für Baumbibliothek gesucht**  
19 **Vor dem Haus-Flohmarkt**  
**Sport für Frauen ab 65**  
20 **Warum in die Ferne schweifen**  
21 **Kultur<sup>2</sup> - Quo Vadis?**  
**Kultur<sup>2</sup> - Programm 9/2015 bis 1/2016**  
24 **Repair-Café/ Repair-Café im Quartier**  
28 **Lauchcafé im Familienzentrum**  
29 **Malkurse**  
**Die Zauberwelt der Elektronen**  
30 **Märchenstunde Elternabend Kinoabend**  
31 **ALL die TAGe im Jugendtreff Lauchhau**  
32 **Kicker und Kickerinnen gesucht**  
33 **„Legendär“ – die Aktiven des 1.FCLL04**  
34 **Angebote für Alle** in Lauchhau-Lauchäcker  
35 Das **Bürgerforum** Lauchhau-Lauchäcker  
Anschriften, Vorstand, Mailinglisten  
36 **Räume zum Mieten im Bürgerhaus:**  
Preise und Übersicht - auf der Rückseite.

## Impressum

**LAUCHBLATT**– Stadtteilzeitung für Lauchhau-Lauchäcker. 16. Ausgabe seit 2003.

**Erscheinungsweise:** regelmäßig unregelmäßig

**Auflage:** 1.200 Exemplare

**Herausgeber:**

Bürgerforum Lauchhau-Lauchäcker e.V.

**Redaktion:** Gela Koschel, Ursula Stübenrath, Anne Seeger, Peter Kungl, Simon Truckenmüller, Dirk Fetzer, Rita Wunsch, Andreas Meyke - und demnächst vielleicht auch Sie.

**Redaktionsanschrift:** Bürgerhaus Lauchhau-Lauchäcker, Meluner Str. 12, 70569 Stuttgart  
Tel. 0711/ 23 11 812, Fax 0711/23 11 813

**E-Mail:** redaktion@lauchaecker.de

**Redaktionsschluss:** wird bekannt gegeben

**Bürgerforum Lauchhau-Lauchäcker e.V.**

**Geschäftsstelle:** Meluner Str. 12  
70569 Stuttgart, Tel. 0711/ 23 11 812

**Bankverbindung:** Volksbank Stuttgart eG,  
BLZ 600 90100, Kto. Nr.: 100396003

**Manuskripte und Copyright:** Bei der Zusendung an die Redaktion wird das Einverständnis zum Abdruck vorausgesetzt; ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht jedoch nicht. Abgedruckte Beiträge können gekürzt oder redaktionell bearbeitet sein. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht der Meinung des Herausgebers entsprechen. Die Urheberrechte der veröffentlichten Beiträge liegen beim jeweiligen Autor.

**Layout:** Tihomir Casni

**Druck:** S'Kopierlädle, www.s-kopierlaedle.de

**Versand:** Verteilung durch das Bürgerforum Lauchhau-Lauchäcker.

**Die Stadtteilzeitung ist kostenlos.**  
Wir freuen uns aber über jede Spende!

Zur Info: Die Druckkosten für dieses Lauchblatt betragen 1,12 € pro Exemplar.

### Informationen aus dem Stadtteil - Ihre Mithilfe und Mitarbeit ist gefragt!

Mit der Stadtteilzeitung wollen wir Sie über all die Themen unterrichten, die mit dem Wohngebiet Lauchhau-Lauchäcker sowie mit dem Bürgerhaus in Zusammenhang stehen. Hierbei sind wir jedoch auf Ihre Hilfe angewiesen.

Haben Sie Informationen aus dem Stadtteil - schicken Sie sie bitte an die Redaktionsadresse oder kommen Sie direkt bei unserer Redaktion vorbei. Vielleicht können wir Sie sogar für eine Mitarbeit begeistern!

## » Warum und wann ...

...die Arbeit als Koordinatorin im Stadtteilzentrum Spaß macht

Von Gela Koschel und Ursula Stübenrath



Sie macht z.B. Spaß, wenn einem beim Verteilen der Straßenflohmarkt-Flyer förmlich aus den Händen gerissen wird mit dem Kommentar: „Super, da warte ich schon drauf! Das ist eine so tolle Sache und trägt dazu bei die Lebensqualität im Wohngebiet zu erhöhen.“ Und diese Mitbewohnerin war uns eine bisher völlig Unbekannte!

Oder wenn Wochen vor dem Termin zur 80er-Jahre Party das routinierte Helferteam auf uns zu kommt und den Beginn der Planung anmahnt. Das Fest mit zahlreichen Besuchern beehrt wird, die immer gute Laune mitbringen und dankbar und zufrieden spät in der Nacht nach Hause gehen, während das Partyteam alles gibt, die Reste vom Fest aufzuräumen.

Oder wenn beim Vorstellen der geplanten Workshops für die Herbstferien der Büfo-Vorstand staunend und bewundernd unsere Arbeit anerkennt.



Jonglage und Akrobatik

Sie macht auch viel Spaß, wenn der Saal beim Jonglage- und Artistikworkshop mit 13 lebhaften Kindern gut gefüllt ist. Wenn Bälle, Tücher



Tanzworkshop in Aktion

und Keulen zu einem herrlich bunten, scheinbaren Durcheinander durch die Luft gewirbelt werden und trotzdem am Ende viele kleine Aufführungen der Teilnehmer stehen.

Oder auch wenn der Tanzworkshop zwar anfänglich zu Frust geführt hat, da ein unerwartet hoher Anspruch an die Tänzerinnen gestellt wurde, dann aber doch der Ehrgeiz und der Spaß am Tanzen siegte und wir nach zwei Tagen eine beeindruckende Choreographie und ein stolzes Team mit Lust auf mehr genießen konnten.

Sie macht natürlich auch Spaß, wenn nach einem köstlichen Mahl beim Nachbarschaftessen die Köchin gebeten wird, ihre beeindruckenden Kochkünste in einem Kochkurs weiterzugeben, und sie sich dann gerne dazu bereit erklärt, ehrenamtlich einen Kurs anzubieten, diesen liebevoll vorbereitet und mit viel Elan Wissen und Fertigkeiten vermittelt. Dann fühlt man sich satt und glücklich!

Beim Gesangsworkshop übten 5 Jugendliche einen eigenen Song ein, unter professioneller Anleitung einer Gesangslehrerin. Am Ende des Workshops kam von den Sängerinnen der tolle Vorschlag bei der anstehenden Vernissage mit ihren Songs das Rahmenprogramm mitzugestalten. Feier-

lich gekleidet war dies dann auch eine schöne Bereicherung für die Eröffnung der Bilderausstellung im Bürgerhaus.



Künstlerin Ulrike Bube



Gruppe Tanzworkshop mit Kursleiterin

Der alljährliche Stand des Bürgerforums auf dem Vaihinger Weihnachtsmarkt ist jedes Mal aufs Neue eine logistische Herausforderung.

Auch zahlreiche Schichten am Stand müssen belegt werden. Am Ende einzelner Schichten bzw. des ganzen Wochenendes gibt es immer wieder zahlreiche Kommentare wie: „das hat sehr viel Spaß gemacht und wir sind nächstes Jahr wieder gerne dabei“.

Ähnliches gibt es nach dem traditionellen „Lauchfest“ zu hören.

Sehnsüchtig erwartet, und mit nicht enden wollender Euphorie von Teilnehmern, Kursleitung und den zahlreichen weiteren Unterstützern ging unser Musicalprojekt in den Osterferien in die 4. Runde. Vorfreude, Anspannung aber auch durchaus disziplinierte und konzentrierte Zusammenarbeit



SolistInnen nach Ihren Auftritten auf der Vernissage

schönen Moment keinen Raum mehr für Gedanken an die viele Arbeit, die dazu gehört.

Am Ende steht dann ein Musicalteam, das sich nicht trennen mag. Und genauso intensiv wie die Begeisterung wird

Aber manchmal ist es eben auch ein Job wie jeder andere: Es gibt langweiligere Routinearbeiten, stressige Zeiten, Auseinandersetzungen und Meinungsverschiedenheiten, Einfallslosigkeit und auch unerfreuliche Ereignisse (Begegnungen). Das ist aber auch gut so! Denn aus Schwierigkeiten kann häufig auch wieder Neues entstehen.

In diesem Sinne freuen wir uns auf weitere Begegnungen, Anregungen, Kritik oder Zustimmung. Ohne eure Unterstützung und euer Interesse an unserer Arbeit wäre unsere Job näm-

lich sinnlos und traurig. Aber genau das ist er ja glücklicherweise meistens nicht – siehe oben...

Wer Interesse am Newsletter des Bürgerhauses hat, in dem alle Neuigkeiten und Veranstaltungen mitgeteilt werden, kann sich gerne bei uns melden:

E-Mail: [buergerhaus@lauchaecker.de](mailto:buergerhaus@lauchaecker.de)  
Telefon 0711/23 11 812



Vernissage im Bürgerhaus

aller Beteiligten prägte die Stimmung vor der Vorstellung. Wenn dann rauschender Applaus losbricht und Faszination in den Zuschauer Gesichtern zu lesen ist, gibt es in diesem wunder-

auch die Traurigkeit über das Ende geteilt. Das Wissen, den Jugendlichen eine Möglichkeit für so nachhaltige Erfahrungen geben zu können, macht die Arbeit für uns besonders wertvoll.

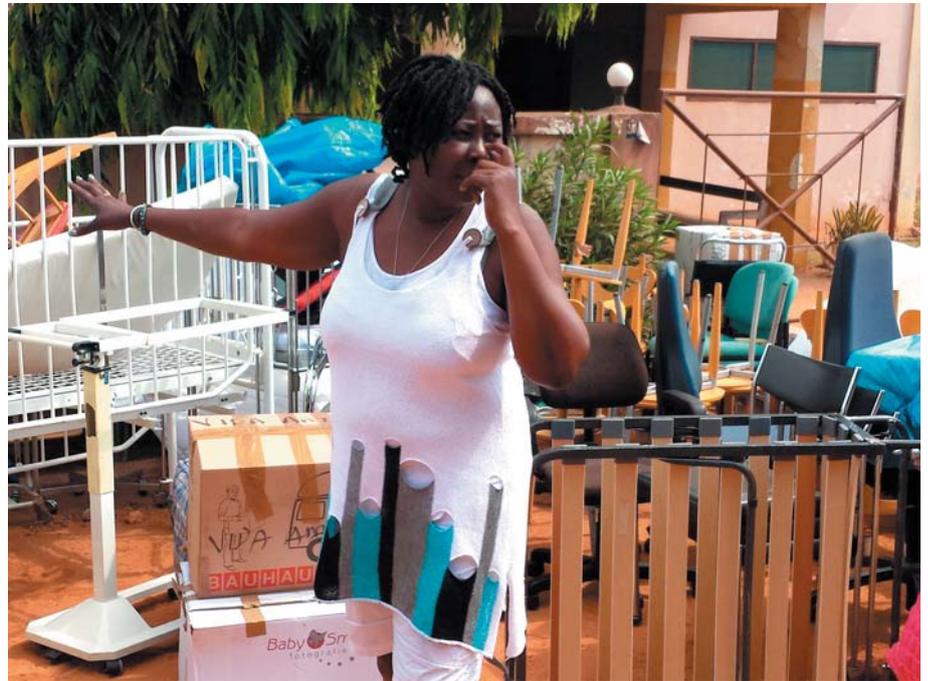
## » Anna-Maria Smile of the African Child e.V.

Von Vida Amankwa

**I**m Jahr 2012 gründeten Vida Amankwa und andere Mitglieder den Verein „Anna-Maria Smile of the African Child“. Er hilft behinderten Menschen in Ghana. Inzwischen ist der Verein auf 12 aktive Mitglieder angewachsen.

Anders als in Deutschland sind behinderte Kinder in der ghanaischen Gesellschaft nicht respektiert und werden häufig von ihren Familien in Krankenhäusern abgegeben. Die behinderten Kinder müssen dort den ganzen Tag verbringen und werden normalerweise nie von ihren Familien besucht.

Die Zustände in den Krankenhäusern sind allerdings häufig erbärmlich und die Ausstattung mit Pflegebetten, Rollstühlen usw. ist häufig veraltet.



etc.) an drei Krankenhäuser in Ghana verschickt, wo sie auch dringend gebraucht wurden.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die Dinge für den Container gespendet haben! Ihre Spende hat bestimmt ein Lächeln auf das Gesicht behinderter Kinder gebracht. Zum Beispiel müssen dank unserer Spenden im letzten Jahr viele Behinderte im Psychiatrischen Krankenhaus in Accra nun nicht mehr auf dem Boden schlafen, sondern können in Pflegebetten übernachten.

Außerdem konnten wir vielen Behinderten einen Rollstuhl schenken. Auch über die Kleidung haben sich die Kinder sehr gefreut.

Auch in diesem Jahr werden wir wieder einen Container mit Hilfsgütern nach Ghana verschicken.

Dafür sammeln wir vom **5. August bis zum 7. August 2015 von 19 bis 20 Uhr**

Spenden für den Container (Kleidung, Rollatoren, Rollstühle, Windeln etc.) im Bürgerhaus Lauchhau-Lauchäcker.

Außerdem sind wir noch dringend auf Geldspenden angewiesen, um den Transport des Containers zu finanzieren. Wir freuen uns über jede Spende!

Mehr Informationen finden Sie demnächst auf unserer Homepage: [www.african-child.de](http://www.african-child.de)

**Anna-Maria  
Smile of the African Child e.V.**

Telefon (Vida Amankwa):  
**0173-5825942**

Spendenkonto:  
IBAN DE35 6001 0070 0940 9967 02

Unser Verein ist als gemeinnützig anerkannt. Spendenbescheinigungen können auf Wunsch ausgestellt werden.

Unser Verein hat sich zum Ziel gesetzt, die Zustände in diesen Krankenhäusern zu verbessern. Dazu haben wir letztes Jahr wieder einen Container mit Hilfsgütern (Pflegebetten, Rollstühle, Windeln

## » Veranstaltungen im Bürgerhaus Wochenübersicht regelmäßiger Angebote

Im Bürgerhaus finden die ganze Woche über Veranstaltungen statt, die für interessierte Mitbürger und Mitbürgerinnen offen sind. Für eine Veranstaltung ist es notwendig, sich anzumelden. Die Kontaktdaten finden Sie bei den Terminen, bzw. nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie im Bürgerhaus.

Bürozeiten: Montag 14.30 – 17.30 Uhr,  
Mittwoch u. Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr,  
Tel.: 23 11 812, E-Mail: buergerhaus@lauchaecker.de

### Montag

- 14:00 – 19:00 Uhr **Klavierunterricht**  
Kontakt: Wolfgang Möricke  
Tel. 0711/ 64 94 79 2
- 19:00 – 20:30 Uhr **Yoga**, Kontakt: Bettina Wurm  
Tel. 0711/ 67 71 52 2  
kurse@yoga-mobil.com
- 20:45 - 22:00 Uhr **Blechbläsergruppen**

### Dienstag

- 11:00 – 12:30 Uhr **Englische Kleinkinder-Musikgruppe**
- 14:30 – 17:30 Uhr **Seniorenarbeit**, Café im Bürgerhaus, jeden 1. Di./Mon.
- 17:00 – 19:00 Uhr **Hausaufgabenhilfe**  
ab der 5. Klasse, kostenlos  
www.treffpunkt-leben-lauchhau-lauchaecker.de
- 14:00 – 19:00 Uhr **Klavierunterricht**  
Kontakt: Wolfgang Möricke  
Tel. 0711/ 64 94 79 2
- 19:30 – 20:30 Uhr **Qi Gong Kurs**  
Kontakt: übers Bürgerhaus

### Mittwoch

- 10:00 – 11:30 Uhr **Kinderturnen**  
KITA, Meluner Str. 12
- 10:00 – 12:00 Uhr **Englische Kleinkinder-Musikgruppe**
- 15:00 – 16:00 Uhr **TaiChi/ Gymnastik**
- 17:00 – 19:00 Uhr **Hausaufgabenhilfe**  
ab der 5. Klasse, kostenlos  
www.treffpunkt-leben-lauchhau-lauchaecker.de
- 18:45 – 20:15 Uhr **Yoga**
- 20:30 – 22:00 Uhr **Yoga**

### Donnerstag

- 18:00 – 21:00 Uhr **„LauchBlick“** Kunst-Foto-Gruppe, jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat.  
Kontakt: Alexey Kuznetsov,  
Tel: 0711/ 67 73 016
- 19:00 – 22:00 Uhr **Nachbarschaftsstreicher**  
14-tägig, Fr. Kasprik,
- 20:00 – 22:00 Uhr **Flötengruppe für Erwachsene**, (1x im Monat),  
Kontakt: Frau Alsheimer  
annette-alsheimer@arcor.de  
Ortsverbandstreff der Grünen  
1mal / Monat
- 20.00 – 22.00 Uhr

### Freitag

- 14.00 – 15:00 Uhr **Jungbläser**, Evangelische Kirchengemeinde Vaihingen,  
Kontakt über Bürgerhaus
- 18.00 – 19:00 Uhr
- 19:30 – 23:00 Uhr **KULTUR<sup>2</sup>** (1x im Monat)
- 19.00 - 23.00 Uhr **Freitagsplenum** des Bürgerforums, alle 3 Monate

### Samstag

Samstags finden im Bürgerhaus keine regelmäßigen Veranstaltungen statt. Die Räume des Bürgerhauses können für private Veranstaltungen gemietet werden. Nähere Informationen unter [www.lauchhau-lauchaecker.de](http://www.lauchhau-lauchaecker.de)

1 mal / Monat: Treffen des eriträischen Kulturvereins

### Sonntag

- ab 16:00 Uhr **CoffeeBar**
- 17:00 – 18:15 Uhr **Treffpunkt-Leben Gottesdienst**
- 17:00 – 18:15 Uhr **Kindergottesdienst**  
0-3, 4-8, 9-11 Jahre
- 19:00 – 21:00 Uhr **Teenytreff ab 12 Jahren**  
[www.treffpunkt-leben-lauchhau-lauchaecker.de](http://www.treffpunkt-leben-lauchhau-lauchaecker.de)

## » Come to Strings

– das Laienmusikerensemble auf den Lauchäckern!

Von Dagmar Kasprik

**I**rgendwann fragt man sich, wozu man als Erwachsener eigentlich ein Instrument lernt, gelernt hat oder irgendwo in der Ecke stehen hat, wenn man es so gar nicht dazu einsetzt, wozu es eigentlich gedacht ist – zusammen Musik machen! So hat sich das offene Ensemble „Come to strings“ vor ein paar Jahren zusammengefunden und trifft sich seither vierzehntägig donnerstags um 19 bis 21 Uhr im Bürgerhaus auf den Lauchäckern.

Von Anfang an war klar, dass wir uns als Ensemble „Come to strings“ Ziele stecken wollen, auf die wir hinarbeiten und uns sozial dabei engagieren möchten, sei es zum Beispiel bei einem Auftritt in einem Pflegeheim oder beim Seniorencafé im Bürgerhaus, beim Stadtteilstfest, beim Kinder- und Heimatfest oder auch mal auswärts bei den Naturfreunden in Radolfzell am Bodensee! Denn mal ehrlich – wer bleibt schon ernsthaft bei der Sache, wenn er nicht auch ein bisschen Notwendigkeit verspürt?

So sind wir nun also eine Ansammlung von regelmäßig fünf bis acht Erwachsenen unterschiedlichen Alters auf unterschiedlichem Niveau mit dem beschrie-



benen gemeinsamen Interesse und den obligatorischen Instrumenten, zur Zeit Geigen, Celli und Querflöten. Jeder, der sein Instrument auf Schulorchesterniveau spielen kann, ist willkommen. Und Bratschen, Oboen und Fagotte finden wir natürlich auch schön...! Wir legen Wert darauf, für uns spielbare Stücke gut zu erarbeiten und widmen uns diesen deshalb durchaus über einen längeren Zeitraum! So entsteht und entwickelt sich über die Zeit unser Repertoire: überwiegend Tänze und Spielstücke aus Renaissance und Barock bis hin zu Mozart. Zwischendurch gibt's zur Auflockerung Klezmer, Rag, Wie-

ner Walzermelodien, Fiddle-Stücke und anderes mehr!

Gelegentlich musizieren wir auch zusammen mit Kindern – unseren eigenen oder anderen interessierten. Familiäre Atmosphäre, Rücksicht aufeinander und Freude am Spielen sind uns wichtig!

Lust bekommen?

Na, dann einfach sich unter der Telefonnummer 0711/733657 oder beim Bürgerhaus direkt nach den Terminen erkundigen und gut gestimmt einfach mal reinschnuppern!

## » Ein Klavier, ein Klavier

Von Wolfgang Möricke

**D**er Alltag ist oft ausgefüllt mit vielen Terminen, auch bei jüngeren Leuten. Da bleibt mitunter wenig freie Zeit für zusätzliche Entfaltung...

Wer sie dennoch findet zwischen all den zahlreichen Aktivitäten und Musik selber machen möchte, der ist herzlich willkommen beim Klavier(Keyboard)-Unterricht. Dieser richtet sich vor allem an Kinder und Jugendliche, Anfänger bis Fortgeschrittene und findet am Montagnachmit-

tag im Bürgerhaus statt sowie an anderen Wochentagen außerhalb, auf Wunsch auch zuhause.

Dabei steht nach bewährtem Ansatz das individuelle Fördern des Einzelnen mit Spaß an der Musik im Vordergrund. Interessenten melden sich bitte bei:

Dipl.-Musiker Wolfgang Möricke,  
Tel. 0711/ 64 94 792,  
wolfgang.moerike@t-online.de



## » LET'S DO THE TIME WARP AGAIN!!!

Von Melanie Renz

**M**el, können wir nochmal Time Warp tanzen?“ Meine „Kids“, wie ich die Teilnehmer des Musicalworkshops gerne nenne, konnten nicht genug bekommen, und es schien, als hätten sie das Motto des Stückes mehr als verinnerlicht.

**Rocky Horror Show** – der Kultfilm aus dem Jahr 1974, hat nichts an Aktualität eingebüßt. Brad und Janet, zwei junge Leute aus der Kleinstadt Denton, verirren sich im Wald, suchen Hilfe und geraten auf eine skurrile Party in Frankensteins Schloss.

Getreu dem schwäbischen Sprichwort „Was der Bauer ned kennt, frisst er ned“ überwiegt anfangs der Fluchtinstitut. Janet bringt es auf den Punkt und sagt gleich zu Beginn „Wir sind hier nicht auf einer Weihnachtsfeier der IHK, das hier sind Freaks“.



Gezwungenermaßen müssen Brad und Janet über ihren Tellerrand sehen, und erkennen dabei, dass die „Freaks“, so anders sie sein mögen, ein gutes Herz haben.

Diese Aussage des Stückes, Toleranz, sollte unbedingt rüberkommen. Und natürlich wollten wir unvergessliche Ferien zusammen erleben.

Ich denke beides ist, dank „meiner“ wundervollen Kids gelungen. Niklas Fischer und Dominique von dem Berge haben die zwei Hauptcharaktere hervorragend dargestellt. Niklas Fischer: „...es macht jedes Mal Spaß, sich in eine andere Person zu versetzen.“



Gesanglich und schauspielerisch haben Niklas und Dominique einen tollen Gegenpart zu den Freaks und Zombies im Schloss gezeigt. Janet, die ängstliche „Tussi“, und Niklas, der den stets leicht

überforderten Brad spielt, anfangs noch spießig und voller Vorurteile, der dann eine Wandlung durchlebt und beginnt, sein Leben einfach zu genießen.

Gezeigt, wie das geht, bekommt er von Frankenstein persönlich:

wunderbar gespielt von Gerhard Pfeiffer. Er hat seine Bediensteten fest im Griff, bewacht

wird sein Schloss von Ole Truckenmüller und Timo Wirth in der Rolle des Riff Raff. Columbia (Katharina Ehret) und Susan (Helena Roßnagl) folgen seinen Anweisungen untertänigst. Nur im Labor scheint alles schief zu gehen: Frankenstein

ist gerade dabei, „Rocky“ zu erschaffen, doch jedes Mal gehen seine Versuche daneben. Und nicht mal seine Assistentinnen (Lisa Beck und Chiara Class) können ihm helfen.

Davon genervt zeigen sich auch Lucy und Lauren (Rike Rüscher und Hanna Hülsebus) und denken darüber nach, den Dienst bei Frankenstein zu quittieren: „Dann soll er seinen Scheiß doch alleine machen, ich geh zurück nach Transylvanien.“

Von diesen ganzen Unwägbarkeiten bekommen Brad (Niklas) und Janet (Dominique) nichts mit, beide sind angesichts von Frankensteins Labor in Ohnmacht gefallen.

Doch in ihren Träumen sind wunderliche Dinge geschehen und als die beiden





erwachen, wird den beiden von Lea Kosschel und Lisa Schlegel ordentlich der Kopf gewaschen: „Meine Gute Janet, siehst du nicht, dass er sich seit Jahren total verbiegt, um allen zu gefallen?“

So langsam fällt der Groschen bei den beiden und es ist Zeit für Brads eigentliche Leidenschaft: den Rock n Roll! Es tanzen alle den „Hot Patootie“ (mit einem eindrucksvollen Tanzsolo von Gerhard Pfeifer und Hanni Schlegel).

Dann ist der Abschied gekommen: Alexandra Pfeifer beginnt den Epilog zu singen und noch heute, wenn ich daran denke, bekomme ich Gänsehaut. Alexandra entführt uns zu Beginn des Stückes in eine andere Welt, schafft es das Publikum abzuholen und mitzureißen und schließt am Ende leise die Tür zu der Welt, die wir für anderthalb Stunden im Bürgerhaus erleben konnten.

Am Ende des Workshops hatte ich mit Euphorie gerechnet, „meine“ Kids hatten ja allen Grund stolz auf sich zu sein. Doch was passierte? Tränen über Tränen. Im Laufe der Proben ist die Gruppe so zusammen gewachsen, dass sie nun alle auf einem Haufen saßen, sich in den Armen lagen, und die Taschentücher-Packung die Runde machte.

Was tun? Na klar: LET'S DO THE TIME WARP AGAIN!! - eine Wiederaufnahme muss her!!

Und zwar am Samstag, 7.11.2015 gibt es nochmal die Gelegenheit das Stück zu sehen.

Die Vorfreude ist groß: Dominique von dem Berge: „Ich fand es toll, dass wir dieses Jahr eine Maskenbildnerin hatten, und auch die Kostüme waren perfekt! Außerdem habe ich mich riesig gefreut und es hat mir viel bedeutet,

dass mir so eine große Rolle anvertraut wurde. Und ich freue mich jetzt schon unglaublich auf die Herbstferien, wenn wir alle wieder gemeinsam anfangen zu proben.“

Ich freue mich auch schon auf die Zeit, wenn wir das Bürgerhaus wieder in Frankenstein's Schloss verwandeln und wenn Janis Binger, der einen großartigen Erzähler abgegeben hat sagt: „Wenn Sie erlauben, möchte ich sie auf eine sonderbare Reise mitnehmen...“



## » Bericht aus dem Lauch-Café

Von Gudrun Casni

**W**ir haben Halbzeit für dieses Jahr im „Lauch-Café“. Und wenn wir Rückblick auf dieses erste Halbjahr halten, gab es viele schöne Augenblicke, die wir in unserer netten Runde der Seniorinnen und Senioren bereits erleben durften.

Ein großer Augenblick war unser Nachmittag im Januar, an dem wir Rita Wunsch verabschiedet haben. Wie Rita Wunsch selbst in der letzten Ausgabe des Lauchblattes angekündigt hatte, hatte sie sich entschieden, ihre jahrelange Leitung des „Lauch-Cafés“ abzugeben.

Alexandra Kratz von der Filderzeitung, besuchte uns zu diesem Anlass und erlebte diesen Nachmittag mit uns gemeinsam, worauf ein toller Artikel zu Ehren von Rita Wunsch in der Filderzeitung wenige Tage später zu lesen war.

Es war ein bunter Nachmittag mit vielen Beiträgen, z.B. von unseren Kleinen aus einem unserer Kindergärten, den Pfarrern Helbig und Thome, Seniorinnen aus unserem eigenen Kreis und Pit Kungl, der eilends angeradelt kam. Alle wollten mit ihren Beiträgen Rita



Pit Kungl, 1. Vorsitzender des Bürgerforums Lauchhau-Lauchäcker bedankt sich bei Rita Wunsch.

Worte für den Einzelnen. Sie sprühte vor Ideen, was wir in dem bunt gestalteten Programm erleben durften, und immer hatte sie einen Witz in der Hosentasche. Unterstützen möchte uns Rita Wunsch weiterhin im Verteilen der Einladungen zu unseren Nachmittagen in Wohngebiet Lauchhau und beim Eindecken der Tische.

Zu den „guten Seelen“ gehörte auch unser Ehepaar Neumeier, das die Besucher des „Lauch-Cafés“ liebevoll bewirten haben. Sie arbeiteten Hand in Hand mit Rita Wunsch und brachten

tig musste da keiner nach Hause gehen, denn es gab immer genug von allem – und LECKER war es auch! Elise Neumeier hatte aus gesundheitlichen Gründen die Leitung der Küche bereits im Dezember 2013 beendet und Rudi Neumeier war bis zuletzt noch in unserem Team. Mit dem zweiten Halbjahr muss nun auch er diese Arbeit aus gesundheitlichen Gründen beenden. In all den Jahren hat er unermüdlich uns Tische und Stühle aufgestellt und bei besonderen Anlässen auch die Bühne, Servietten gefaltet und Getränke besorgt. VIELEN DANK für eure Liebe, Kraft und Zeit, die ihr uns geschenkt habt!

Rita Wunsch und Elise und Rudi Neumeier haben das „Lauch-Café“ in den vielen Jahren stark geprägt und mein Herzenswunsch ist es, dass wir gut anknüpfen können an das, was jahrelang liebevoll gepflegt wurde und dieser Kreis in froher Runde weitergeht. Seit Januar dieses Jahres habe ich die Leitung des „Lauch-Cafés“ übernommen und habe ganz liebe und fleißige Helfer an meiner Seite, die auch bereits einige Jährchen mit dabei sind.

Das Team des „Lauch-Cafés“ setzt sich nun zusammen aus: Pfarrer Helbig, der so oft es ihm möglich ist, an unseren Nachmittagen mit dabei ist. Rosemarie Schlei, Liselotte Bässler und Gretel Rieger sind die „fleißigen Heinzelmännchen“ in der Küche und bewirten mit mir unsere lieben Gäste aus Lauchhau, Vaihingen und Umgebung.



Die guten Seelen des Lauchcafés: Elise & Rudi Neumeier

Wunsch „Danke sagen“ für ihre Liebe, ihre Zeit, ihre Kraft und Geduld, die sie über so viele Jahre in diese Arbeit investiert hat. Dies hat sie mit Herz & Seele gelebt, hatte immer ein offenes Ohr und ermutigende und tröstende

von der Küche her viel Abwechslung hinein. Tolle Kuchenbuffets erwarteten uns Monat für Monat mit liebevoll dekorierten Tischen. Drei Mal im Jahr ließen sie den Nachmittag mit einem Vesper ausklingen. Hungrig und durs-

# STADTTEIL- UND FAMILIENZENTRUM LAUCHHAU-LAUCHÄCKER

Auch Pfarrer Thome und Diakon Pomplun-Fröhlich besuchen und gestalten unsere Nachmittage dann und wann mit.



Liselotte Bässler, Gretel Rieger, Pf. Helbig



Rosemarie Schlei, Gudrun Casni

Jede/r Senior/in und Ruheständler/in ist herzlich willkommen in unserer Runde!

Wir freuen uns über alle, die seit Jahren treu kommen und ebenso über alle, die sich zum ersten Mal zu uns einladen lassen. Beginn ist immer 14.30 Uhr mit Kaffe & Kuchen im Bürgerhaus.

**Und dieses abwechslungsreiche Programm erwartet uns für das zweite Halbjahr:**

## 7. Juli:

Unser Sommerfest mit musikalischer Umrahmung und Reigentänzen | abschließend gibt es Barbecue

## August:

Wir machen Sommerpause – es findet in diesem Monat kein „Lauch-Café“ statt (wer mag kann gerne an dem Ausflug an den Bodensee am 4.8. teilnehmen s.u.)

## 8. September:

„Du stellst meine Füße auf einen weiten Raum“ | Bericht und Bilder von seiner Himalaya- Reise mit Pfarrer Helbig

## 6. Oktober:

Buchvorstellungen und Lesestunde mit Fr. Martin aus der Schiller Buchhandlung mit anschließendem Vesper

## 3. November:

„Draußen wenn es dunkel wird...“ mit Hr. Pomplun-Fröhlich. Das „Junge Gemüse“ besucht uns mit Laternenliedern

## 1. Dezember:

Weihnachten steht vor der Tür. „Vater Martin“ und die Regenbogenkinder kommen zu uns

Wir laden auf viele schöne Stunden im Lauch-Café ein und freuen uns auf euer zahlreiches Kommen!

Das Team des „Lauch-Cafés“

Kontakt:

Gudrun Casni

Meluner Str. 35, Tel.: 0176/ 61 64 89 28

über Reutlingen, Engstingen, Trochtelfingen, Laucherthal Sigmaringen Krauchenwies, Pfullendorf nach Illmensee auf dem Höchsten.

Mittagessen im Berggasthof Höchsten.

Weiterfahrt zum Kloster Birnau.

Führung durch die Klosterkirche.

Fahrt nach Überlingen mit Aufenthalt zur Kaffeezeit.

Kosten: 30,- € für Busfahrt

Abfahrtszeiten:

8:30 Uhr Vaihingen

Haltestelle Waldburgstraße

8:35 Uhr Möhringer Landstr.

Bäckerei Sehne

8:40 Uhr Stadtkirche

Katzenbachstraße

8:45 Uhr Lauchhau / Haltestelle



**Wer gerne eine Reise tut,**

ist herzlich eingeladen mit Diakon Pomplun-Fröhlich gemeinsam auf eine Fahrt zu gehen am:

**Dienstag, 4. August 2015,**

8:30 - 19:30 Uhr

**Fahrt an den Bodensee**

**Anmeldung erforderlich!**

Bitte anmelden bei:

Diakon Martin Pomplun-Fröhlich

Tel. 0711/13357-15



## » Kinder- & Jugendfreizeit 2015

Von Stephanie Glass

**C**amp Courageous? Gab es das nicht schon einmal? Richtig! Bereits 2014 besuchten 78 Jungen und Mädchen, Alleinerziehende und ganze Familien in der ersten Sommerferienwoche das Rittergut im thüringischen Lützensömmern. Gemeinsam dachten wir über das Campthema „Courageous - Mutig und treu wie Daniell!“ nach. Sport, Spiel und Abenteuer für jede Altersstufe rundeten das vielfältige Programm ab.

Camp Courageous ging dieses Jahr in den Pfingstferien (31.05.-05.06.) in die 2. Runde. Ziel war wieder das Rittergut. Das Freizeitgelände (ca. 350 km von Stuttgart entfernt) bietet viele Spiel- und Entspannungsmöglichkeiten, einen Streichelzoo und eine große Lagerfeuerstelle.

Die schönen Unterkünfte sind für die Mehrgenerationen vom Kleinkind bis zum Senior bestens geeignet.



Camp Courageous 2015: Fast vollständiges Gruppenbild

– und Mut braucht jeder, ob groß oder klein! Camp Courageous hat alle ermutigt, sowohl im vergangenen als auch in diesem Jahr!

„Facing the Giants“ – so lautete der Untertitel des diesjährigen Camps. Übersetzt bedeutet das in etwa „sich den Riesen entgegen stellen“. In den

anschließend altersgerecht vertieft. Jede Gruppe hatte dabei einen besonderen Namen: „Minnies“ (0-3 J.), „Regenbogenkinder“ (4-7 J.), „Die Perlen“ (Mädchen 8-12 J.), „Superhelden“ (Jungen 8-12 J.), „Teens“ (13 J.+), „Frauenpower“ (Frauen) und „Tafelrunde“ (Männer).

Neben den inhaltlichen Aspekten gab



Regenbogenkinder

94 Teilnehmer verschiedener Nationalität und Religionszugehörigkeit waren dieses Jahr dabei und hatten eine tolle und abwechslungsreiche Zeit!

### Der Name ist Programm

Ja, und was bedeutet jetzt „courageous“? „Courageous“ heißt „mutig“



Alpacas im Streichelzoo auf dem Gelände



Gemeinsames Pizzabacken - Produktion von 10 Familienpizzen

Vormittagsveranstaltungen wurden verschiedene Riesen unseres Lebens anhand biblischer Geschichten veranschaulicht. Wir lernten, dass Gott uns hilft, wenn wir mutig unsere persönlichen Riesen (z.B. Herausforderungen, Sorgen und Ängste) angehen um sie zu überwinden.

In 7 Kleingruppen wurden die Themen

es viel Raum für Kreatives und passende (Vertrauens)Spiele. Und natürlich kam auch das gemeinsame Singen mit der Camp-Band „Still not Home“ nicht zu kurz.



Kinderspaß bei Geländespiel



„Die Show der Mutigen“

# TREFFPUNKT LEBEN LAUCHHAU-LAUCHÄCKER

## Sport, Spiel und Spaß am Nachmittag und Abend

Bei fast immer schönem Wetter gab es am Nachmittag Action und Abenteuer für jeden. Highlights waren eine Kanutour und eine Foto-Rallye in Erfurt. Das weitläufige Freizeitgelände lud zu Bogenschießen, Fußball, Tischtennis, Geländespiele und jeder Menge Wasserspaß ein. Und auch gemeinsames Entspannen bei Kaffee und Kuchen auf der Sonnterrasse durfte genossen werden.

Neben Barbecue und Pizzabacken im großen Lehmofen fand das abendliche Lagerfeuer großen Anklang. Aber auch die Talentshow „Die Show der Mutigen“ begeisterte. Einige hatten den Mut ihr Können einem großen Publikum zu präsentieren. Es war genial zu erleben, welche verschiedenen Talente in den einzelnen Teilnehmern schlummern.

## Küchenteam „de luxe“

Den „Vier Damen vom Grill“ gebührt ein extra Lob! Das Küchenteam versorgte uns von morgens bis abends mit verschiedensten Köstlichkeiten auf ho-



Unsere Küchencrew: Gudi, Uschi, Angelika, Claudi

hem Niveau. Sogar Allergiker bekamen Sonderkost. Wir wurden verwöhnt wie im Hotel! Einfach klasse!

## Wir sagen DANKE!

Dieses Jahr bekamen wir jeweils eine großzügige Spende von den Stuttgarter Nachrichten und von der Stuttgar-



Auch Papas (und Mamas) fahren mit!

ter Zeitung. Ohne diese Spenden wäre das vielfältige Programm des Camps in der Umsetzung nicht möglich gewesen. Wir sagen den Zeitungsverlagen für die finanzielle Unterstützung ganz herzlichen Dank!

## Und wie geht es weiter?

Auch im kommenden Jahr wollen wir wieder ein Camp veranstalten! Sehr wahrscheinlich geht es noch einmal auf das Rittergut. Jungen und Mädchen von 6 bis 17 Jahren sind herzlich willkommen! Auch Familien und (alleinerziehende) Mütter oder Väter mit kleineren Kindern dürfen gern dabei sein! Ab Anfang 2016 sind Anmeldungen für das nächste Camp möglich! Auch du bist eingeladen, 2016 dabei zu sein!

**Und ab sofort treffen sich die Teenager (ab 12 J.) sonntags um 19 Uhr im Bürgerhaus mit Moritz und Tabea.**

Habt ihr Fragen zum Camp 2016? Ruft jemanden von uns einfach an oder kommt geschwind vorbei:

Stephanie Glass, K.-Kollwitz-Weg 5d

Tel. 0177-6338385

Tamara Wagner, Meluner Str. 29

Tel. 0157/7302 5250



Später am Abend am Lagerfeuer

## Wöchentliche Veranstaltungen:

Alle Veranstaltungen von TL-LJL sind öffentlich und der Eintritt ist frei. Alle sind herzlich willkommen!

### Sonntag (im Bürgerhaus):

16.00 -17.00 CoffeeBar

17.00 -18.15 Gottesdienst

Kinder-Gottesdienst  
mit Abendessen f. Kinder  
(0-3 J., 4-8 J., 9-12 J.)

18.15 -19.30 Potluck (gem. Essen)  
am 1. Sonntag im Monat

19.00 -21.00 Teeniekreis (ab 12 J.)

### Dienstag (Bürgerhaus):

17.00 -19.00 Hausaufgabenhilfe  
kostenlos, ab Klasse 5

### Mittwoch (Bürgerhaus):

17.00 -19.00 Hausaufgabenhilfe  
kostenlos, ab Klasse 5

### Donnerstag: (Privatwohnungen)

19.30 -21.00 Hauskreis

## Regelmäßige Veranstaltungen:

Frauenfrühstück (18.07., 26.09., 05.12.)

Frauen-Gesprächskreise

(Do. 9.00, Fr. 19.30, 1x Monat)

Männertreff (Fr. 19.30, 1x Monat)

Gruppe für Lebenspartner/Ehepaare

(Sa. 20.00, 1x Monat),

Glaubens- und Taufkurse, Vorträge,

Klausurtage, Gemeindefreizeit,

Kinder- & Jugendcamp, etc.

Genauere Orte, Zeiten und Themen:

Im Internet - oder ruft einfach jemanden von den in Artikeln genannten an!

[www.treffpunkt-leben-lauchhau-lauchaecker.de](http://www.treffpunkt-leben-lauchhau-lauchaecker.de)



Teenies - wollen hoch hinaus!

## » Frauenfrühstück & Kinderfrühstück

Ein etwas anderer Morgen in Lauchhau-Lauchäcker

Von Marion Fruth

**V**orher: Es ist Samstagmorgen; der Wecker klingelt. Doch das ist ausnahmsweise nicht schlimm – denn heute ist FRAUENFRÜHSTÜCK: –).

Unsere Platten fürs Büffet werden vorbereitet (sieht es auch nett aus?). Wir eilen ins Bürgerhaus; es duftet schon nach Kaffee. Die letzten Kleinigkeiten werden auf die Tische gezaubert. Wir sind voller Erwartung auf die Gemeinschaft mit vielen unterschiedlichen Frauen.

Nachher: Die letzten Frauen gehen... Viele haben bis zum Schluss mitgeholfen, die Küche und den Saal wieder in Ordnung zu bringen. In uns klingen verschiedene Töne nach... Die Musik war so wohltuend; der Impuls ermutigend; die Gemeinschaft an den Tischen bereichernd! Wir sind reich beschenkt – das ist



letztlich das überwiegende Gefühl, das in uns ist nach einem arbeitsintensiven aber schönen Frauenfrühstück!

Allgemeine Info:

Das Frauenfrühstück von Treffpunkt-Leben findet 5-mal im Jahr statt; die nächsten Termine in 2015 sind: 18.07., 26.09. und 05.12. Beginn jeweils um 9:00 Uhr. Eingeladen sind alle Frauen aus dem Wohngebiet und der Umgebung!

Parallel zu unserem Frauenfrühstück gibt es ein Programm für Kinder von ca. 3 bis 9 Jahren mit Frühstück und Beschäftigung, so dass die Mütter ihre Kleinen in guten Händen wissen und sich währenddessen mal zurücklehnen dürfen ...

Kontakt:

Melanie Göb: [melligoeb@icloud.de](mailto:melligoeb@icloud.de)  
Marion Fruth Tel. 017683695416

## Wissen macht stark!

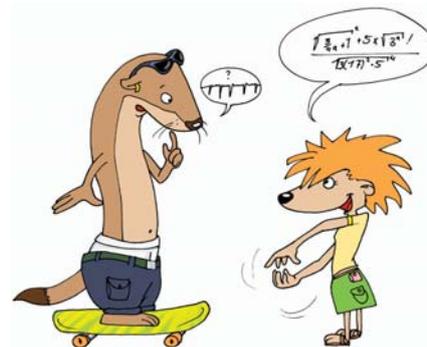
## » Hausaufgabenhilfe

Von Claudia Huß

**S**eit etwa zehn Jahren gibt es die Hausaufgaben-Hilfe im Stadtteil – zu Beginn im Familienzentrum, jetzt im Bürgerhaus. Die Betreuung erfolgt durch ehrenamtliche wie auch durch hauptamtliche Mitarbeiter.

Es macht Spaß, junge Menschen auf ihrem Weg ins Leben zu begleiten und zu helfen, dass sie ankommen. Dabei geht es nicht nur um Schulstoff und Schulnoten, sondern auch um soziale Kompetenzen wie gegenseitigen Respekt, Rücksichtnahme und Konfliktbewältigung, die in der Gruppe erlernt und praktiziert werden. Es ist uns auch ein Anliegen, Selbstbewusstsein aufzubauen, gerade dann, wenn jemand nicht mehr an sich glaubt. Aber natürlich soll auch vermittelt werden: „Ohne Fleiß kein Preis“.

Etliche Jugendliche sind schon seit Jahren dabei und drücken so ihre Wertschätzung für unser Angebot aus. Unsere Schütz-



linge kommen aus aller Herren Länder: Pakistan, Türkei, Jordanien, Eritrea, Kasachstan, Irak, Dominikanische Republik und nicht zu vergessen Deutschland. So ist Integration nicht nur ein Wort, sondern gelebte und erlebte Realität.

Alle Schularten von Haupt- über Realschule bis hin zum Gymnasium oder Berufskolleg sind vertreten. Ein Schüler besucht sogar das Elite-Gymnasium, aber da ihn zu Hause niemand in Latein unterstützen kann, lässt er sich gerne von uns helfen.

Lehrer sind selten Freunde, doch in der Hausaufgaben-Hilfe erfahren die Kinder, dass wir ihnen freundschaftlich zur Seite stehen. Deshalb kann es sein, dass sie vorschlagen, wir sollten nicht nur zusammen lernen, sondern uns auch mal zum Barbecue treffen.

Das machen wir natürlich gerne!

Die Hausaufgabenhilfe ist kostenlos und für Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse. Sie findet am Dienstag und am Mittwoch jeweils von 17 bis 19 Uhr im Bürgerhaus statt. Für Schülerinnen und Schüler bis zur 5. Klassenstufe gibt es in der Steinbach-Schule Büsnau Hausaufgabenhilfe. Die Hausaufgabenhilfe findet nicht statt in den Schulferien, an Feiertagen und in der ersten Schulwoche nach den Sommerferien.

Wer mehr Fragen zur Hausaufgabenhilfe Lauchhau-Lauchäcker hat, schreibt einfach eine e-Mail an: [hausihilfe@treffpunkt-leben-lauchhau-lauchaecker.de](mailto:hausihilfe@treffpunkt-leben-lauchhau-lauchaecker.de)

## » Ich bin der Neue!

Von Pastor Moritz Starke

**H**allo und „Grüß Gott“ an alle in Lauchhau-Lauchäcker.

WER bin ich?

Ich heiße Moritz Starke, bin 31 Jahre jung und darf mich seit dem 1. Mai Pastor im Treffpunkt Leben Lauchhau-Lauchäcker (TL LL) nennen.

Nach meinem Theologiestudium in Reutlingen und bei Berlin war ich gute drei Jahre in Mainz, um dort mein Vikariat zu machen. Ich habe hier in LL eine Teilzeitstelle, den Rest der Zeit nimmt mich unter anderem mein nebenberufliches Psychologie-Studium an der Fernuni in Hagen in Anspruch, meine Freundin, meine Hobbies, doch dazu unten mehr. Ich bin von meinem Typ her gerne ein Teamplayer, der sich gemeinsam mit anderen für etwas einsetzt. So kann man sich gegenseitig inspirieren und formen. Meist kommt dann etwas Besseres heraus als im Alleingang.

WAS mache ich im TL LL?

Neben den Predigten am Sonntag bin ich mittwochs in der Hausaufgabenbetreuung sichtbar aktiv. Außerdem treffe ich mich regelmäßig sonntags rund um



den Gottesdienst (also bis ca. 17 Uhr und ab ca. 18.30 Uhr) mit einigen Teens aus dem Stadtteil (an alle Teens ab 12: Ihr seid herzlich eingeladen :-)

Eines meiner Highlights war das Camp Courageous 2015 in der zweiten Hälfte der Pfingstferien. Mit 94 Leuten hatten wir in Thüringen eine super Zeit – und ich freue mich schon auf nächstes Jahr! Vielleicht ja mit Dir? ;-)

Ein nächster Höhepunkt könnte das

Lauchfest am 4. Juli sein. Dort bin ich anzutreffen und gerne auch ansprechbar. Was erwartet ihr von einem Pastor in und für LL?

ICH – (fast) ganz privat:

Sehr gerne hätte ich in LL gewohnt, doch das gestaltete sich als schwierig. Nun habe ich in Stuttgart-Vaihingen eine Bleibe gefunden, die auch nicht zu weit weg ist. In meiner Freizeit spiele ich leidenschaftlich gerne Schlagzeug (manchmal auch sonntags im Gottesdienst). Außerdem genieße ich die Wälder rund um LL, um dort joggen zu gehen. Vielleicht finden sich ja auch mal ein paar Leute, um gemeinsam zu kicken oder (Beach-)Volleyball zu spielen? Ich hätte Lust drauf!

Kontaktmöglichkeiten

Wer mich näher kennen lernen möchte, Fragen rund um den Christlichen Glauben oder den Treffpunkt Leben hat, kann mich gerne kontaktieren.

Dies ist hier möglich:

Telefon: 0711 – 56615955

E-mail: [pastor@treffpunkt-leben-lauchhau-lauchaecker.de](mailto:pastor@treffpunkt-leben-lauchhau-lauchaecker.de)

## » Kindergottesdienst

Von Aglaia Bartelmeß & Tamara Wagner

**A**uch bei den Kindern steht der Sonntagnachmittag unter dem Motto Vielfältigkeit. Während die Erwachsenen ihre Zeit im Gottesdienst genießen, kommen Kinder aller Nationen, Konfessionen und Lebenswelten zum Singen, Geschichtenhören, Basteln und Spielen zusammen.

Nachdem die Kinder sich beim gemeinsamen Start begrüßt haben, gehen sie in ihre Gruppen, um mit Gleichaltrigen eine Bibelgeschichte zu erleben.

Die 0-3-jährigen genießen das gemeinsame Spiel und erleben Gemeinschaft durch Musik und Bewegungsspiele. Die 4-9-jährigen kommen vor allem beim Geschich-



tenhören und Basteln auf ihre Kosten, während die 10-12-jährigen Teens über Gott und die Welt diskutieren.

Aber alle Kinder erfahren jede Woche aufs Neue, wie großartig es ist, dass alle so verschieden sind und doch jeder willkommen ist und auf seine Art die Gruppe bereichert. Diese Offenheit bringen die Kinder allen entgegen, die neu dazu

stoßen, so dass sich jedes neue Kind herzlich willkommen fühlen kann!

Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des KiGo-Teams freuen sich über jedes Kind und laden Ihre Kinder herzlich ein, auch einmal dabei zu sein! Start ist um 17:00 Uhr. Den Abschluss des Kindergottesdienstes bildet das gemeinsame Abendessen der Kinder.

Teens ab 13 Jahren sind im Erwachsenen-Gottesdienst mit dabei. Sie sind herzlich zum Teeny-Treff sonntags ab ca. 18:30 bis ca. 20:30 eingeladen.

**Helfer gesucht!**  
www.lauchaecker.de/helferliste-2015

## » Lauchfest am 4. Juli 2015

Das 14. Stadtteilfest in Lauchhau-Lauchäcker

Von Peter Kungl

**M**an glaubt es kaum, aber in diesem Jahr feiern wir tatsächlich schon das 14. Stadtteilfest. Zugegeben, das erste im Jahr 2002 hieß noch nicht LAUCHFEST, sondern einfach nur Hocketse und fand noch auf der Wiese vor dem Jugendtreff statt – nachdem wir am Vormittag mit allerlei Werkzeug dem Gestrüpp zwischen dem Lauchhau und den Lauchäckern zu Leibe gerückt waren. Wer will, kann sich die Fotos von damals noch auf der Homepage in der Bildergalerie ansehen. Ganz, ganz unten, die allererste Bildergalerie.



Kleinkindprogramm des jungen Gemüses.

gebiet Lauchhau-Lauchäcker vorbereitet und gestaltet wird. Die Mitarbeiter/innen der beteiligten Kindertageseinrichtungen unseres Wohngebiets lassen sich immer tolle Sachen einfallen und sind dann am



Und noch mehr Spaß scheint es hier beim Riesentwister des Jugendtreffs zu machen.

viel vorzubereiten und zu organisieren. Von der Beantragung der notwendigen Genehmigungen über die Einkäufe bis hin zum Aufbau der Stände. Doch all das wäre völlig für die Katz, wenn wir nicht die Hilfe und Unterstützung der Bewohner aus Lauchhau und Lauchäckern hätten. Helfer beim Aufbau der Stände, beim Aufstellen und Befüllen der Kühlschränke und vor allem nachher beim Verkauf an den Ständen. Kaffee und selbstgebackener Kuchen, verschiedene Salate, Gegrilltes und Getränke sind im Angebot – da ist für jeden etwas dabei. Einen herzlichen Dank allen, die immer wieder vor dem Fest in der heimischen Küche stehen, um dann mit ihren Kuchen- und Salatspenden das große Buffet zu bereichern.

Am Crêpes-Stand und am Grill ist es mit Verkaufen alleine nicht getan. Hier muss richtig mit angepackt und kräftig gewerkelt werden. Der Teig für die Crêpes wird schon am Abend vorher vorbereitet und die Helfer am Grill müssen auflegen, wenden, Brötchen ausschneiden und ... dürfen natürlich nichts anbrennen lassen ;-).



Aufbau am 5. Juli 2008 zum ersten Lauchfest vor dem neuen Bürgerhaus.

Im Jahr 2008 feierten wir dann das nunmehr schon 7. Stadtteilfest zum ersten Mal auf dem Vorplatz des neuen Bürgerhauses. Vieles wurde ab jetzt leichter bei der Vorbereitung und was den Transport von Material und den Aufbau des Festes überhaupt anbetraf.

Samstag mit dabei. Nach wie vor halten wir dieses Engagement nicht für selbstverständlich und sind allen Beteiligten sehr dankbar für diesen Einsatz.

Vor jedem Lauchfest gibt es natürlich



Beim Aufbau des achteckigen Zeltes für das Kinderprogramm müssen alle Helfer gut zusammenwirken.

Bei jedem Lauchfest freuen wir uns schon auf das Kinderprogramm, das zusammen mit den anderen Einrichtungen im Wohn-



Beim 1. FC Lauchhau-Lauchäcker 04 geht es um Bewegung und um viel Spaß dabei.

# WOHNGEBIET LAUCHHAU-LAUCHÄCKER



Die Helfer am Grill ...



... die Helferinnen an der Kuchentheke



... und die Jungs am Getränkestand.

Und was passiert dann mit dem Ertrag des Lauchfestes? Zuerst mal kommen alle Einnahmen in den großen Topf, aus dem alle Ausgaben bezahlt werden. Die Rechnungen vom Getränkeanbieter und vom Metzger kommen immer erst einige Tage nach dem Fest. Und wenn alle Rechnungen vorliegen, übernimmt traditionell die SWSG, die uns seit Jahren fördert, einen Teil davon. Für diese Unterstützung danken wir der SWSG hier ganz ausdrücklich.

Der verbleibende Gewinn aus dem Fest wird dann unter den beteiligten Vereinen, Einrichtungen und Gruppen aufgeteilt. Beim Bürgerforum als Veranstalter bleiben 50% des Ertrags und die andere Hälfte erhalten die anderen Beitragenden. Wenn sich also zum Beispiel eine Gruppe entschließt, einen Eisverkauf zu machen, dann organisieren wir die Tiefkühltruhe und tragen die Ausgaben für den Einkauf. Die Gäste bezahlen an der Kasse für das Eis und die Einnahmen fließen damit in zunächst die Gesamteinnahmen. Nach dem Fest bekommt das Eis-Team dann seinen Anteil aus der Hälfte des Gewinns. Im vergangenen Jahr sah das z.B. folgendermaßen aus:



Der LAUCH-KUNST-MARKT mit und von Künstlerinnen aus dem Wohngebiet

Beim LAUCHFEST 2014 hatten wir Ausgaben in Höhe von 1.127,62 €. Davon hat die SWSG mit 634,91 € fast 60% übernommen. Die verbleibenden Ausgaben wurden von den Einnahmen in Höhe von 2.565,89 € abgezogen und so ergab sich ein Ertrag von stattlichen 2.073,18 €. Die Hälfte davon, also 1.036,59 € wurde verteilt und ausgezahlt. Neun Teams hatten zum Kinderprogramm beigetragen. Da aber vier davon auf den ihnen zustehenden Erlösanteil verzichteten, durften sich die anderen fünf Teams dann jeweils über stattliche 207,32 € freuen. Und gefreut haben sie sich, denn mit diesem Geld konnten sie Anschaffungen machen oder Aktivitäten planen, die im Rahmen des regulären Budgets nicht umgesetzt werden konnten.

Alle Nutzer des Bürgerhauses und alle Einrichtungen im Wohngebiet haben auf

Bürgerforums zu informieren. In diesem Jahr stehen das Projekt Repair Café und das Projekt des Garten-, Friedhofs- und Forstamtes zur Aufstellung von Baumbibliotheken (siehe dazu den Artikel auf Seite 18) im Mittelpunkt. Auch der Verein „Anna-Maria Smile of the African Child“ wird wieder über sein Spendenprojekt informieren, für das schon in den letzten beiden Jahren gesammelt wurde.

Aber das Schönste am Lauchfest ist, dass man sich einfach zu den Leuten setzt, sich das gute Essen schmecken lassen und seine Nachbarn kennen lernen kann. Denn wenn es auch heute größer und um einiges professioneller organisiert ist als beim ersten Mal – das Lauchfest ist auch und vor allem nach wie vor eine gemütliche Stadtteil-Hocketse.



Eine tolle Hip-Hop-Vorführung des Hortes in der Stiftswaldstraße.

dem Lauchfest die Gelegenheit aufzutreten und ihr Können vorzuführen. Letztes Jahr gab es eine tolle Hip-Hop-Vorführung der Kinder aus dem Hort Stiftswaldstraße im Lauchhau. Die wird es übrigens in diesem Jahr auch wieder geben.

Das Lauchfest ist auch immer die beste Gelegenheit, sich über die Aktivitäten des

Und wer mithelfen will, kann dies tun und sich am besten auch gleich in die Helferliste auf unserer Webseite [www.lauchhau-lauchaecker.de](http://www.lauchhau-lauchaecker.de) eintragen. Auf der Seite Termine gibt es den Link zur Helferliste und zu den Bildergalerien der vergangenen 13 Stadtteilstefte in Lauchhau-Lauchäcker.

## » Pate/Paten für Baumbibliothek gesucht

Wolfgang Ziegler

**D**as Garten-, Friedhofs- und Forstamt fertigt im Sommer mit Beteiligung der befreundeten Stadt Cervia in Italien aus Baumstämmen sogenannte Baumbibliotheken. Jeweils drei mit einander verschraubte, senkrecht aufgestellte Stämme bilden einen Bibliotheksstandort. Aus den Stämmen werden Nischen herausgearbeitet, in die die Bücher eingestellt werden. Die Nischen sind mit einer transparenten Klappe abgedeckt. Grünflächennutzer haben die Möglichkeit, dort Bücher zum Lesen zu entnehmen und vor Ort auf den Parkbänken zu lesen oder diese auch mitzunehmen. Nach Gebrauch können die Bücher wieder in die Baumbibliotheken zurückgestellt werden.

Da der Betrieb und auch die Erstausrüstung der insgesamt vier Standorte nicht ganz ohne Kümern möglich sein dürfte, sucht das Garten-, Friedhofs- und Forstamt für folgende Aufgaben einen oder mehrere Paten:

- Bücher, Zeitschriften und Magazine sammeln, um Spenden bitten; die Stadtteilbücherei Vaihingen hat sich bereit erklärt, zur Erstausrüstung mit guten, gebrauchten Büchern beizutragen;

- Aussortieren eher weniger guter und nicht geeigneter Bücher und Zeitschriften

- Erstbefüllung der vier Standorte (jeweils drei Stämme und drei Nischen pro Stamm); wenn die Bücher noch teilweise einen Bezug zum Aufstellort hätten, wäre das optimal, z.B.:

- Orts- und Heimat-Geschichte, Nesenbach
  - Honig, Imkerei: im Bereich Honigwiesen
  - Gymnastik, Sport, Fußball, Vereinschronik etc., englischsprachige Literatur: im Bereich Sportgebiet Lauchäcker Süd und Kaserne auf dem Platz bei der Gärtnerei
  - Natur und Landschaft, Streuobstwiesen, Biologie etc.: Bankstandort in der Nähe vom Bürgerhaus
- Instandhaltung des Buchbestandes: Aussortieren abgelesener Exemplare und neu hinzu gestellter, nicht geeigneter Bücher, Nachfüllen bei Bedarf, eventuell Zurückstellen liegen gelassener Bücher

- Überprüfung des technischen Zustandes der Baumbibliotheken; Information bei Bedarf der Reparatur o.ä. an das Garten-, Friedhofs- und Forstamt.

Mit dieser Aktion möchten wir den Aufenthalt in unseren Grünanlagen und



deren Qualität um eine weitere Funktion bereichern. Mit den vier Standorten soll der fast zwei Kilometer lange Fußweg in der neuen, durchgängigen Grünanlage beginnend ab der Heerstraße bis zur Bünsauer Straße markiert und aufgewertet werden.

Das Garten-, Friedhofs- und Forstamt würde sich freuen, wenn sich Interessierte für diese ehrenamtliche Aufgabe melden würden bei:

Wolfgang Ziegler  
Garten-, Friedhofs- und Forstamt

0711/ 216-93875  
Wolfgang.Ziegler@stuttgart.de

## » Vor dem Haus-Flohmarkt

Von Christoph Schmid



**W**ie schon in den Jahren zuvor, gab es beim diesjährigen Vor-dem-Haus-Flohmarkt im Oskar-Kokoschka-Weg wieder „Oskars Café“ mit einer großen Auswahl an Kuchen, Muffins und auch Rührkuchen-Häuschen, die man mit seiner eigenen Hausnummer personalisieren konnte.

Neu waren dieses Jahr ein Glücksrad und Angeln im Fischteich, deren Erlös für die Nepal-Spendenaktion von „Save the Children“ bestimmt war. Der Besucheransturm war anfangs etwas verhalten, was vielleicht auch am Termin, dem Muttertag, lag, aber was kann man seiner Mutter Schöneres schenken als einen gemeinsa-

men Besuch auf einem Flohmarkt mit einer Einladung zu hausgemachtem Kuchen? Viele nutzten die Gelegenheit und ließen sich die Kuchen in „Oskars Café“ schmecken oder nahmen etwas für zuhause mit. Der Erlös des Kuchenverkaufs wird für den Kauf von Spielgeräten für die Kinder unserer Straße verwendet.

Viele große und kleine Besucher ließen sich für das Glücksrad oder den Fischteich begeistern und konnten verschiedene CDs oder auch kleine Trostpreise gewinnen. Vielen Dank an alle, die ihr Glück versucht haben - wir konnten 120 Euro an „Save the Children“ überweisen - und an die Aral-Tankstelle Koufalis in Böblingen, die die Preise gespendet hat.

Leider hatte ich nicht genügend Zeit, die Stände in anderen Straßen zu besuchen, aber es soll auch an anderen Stellen leckere Waffeln und Kuchen gegeben haben und natürlich auch interessante Flohmarktstände.

Seien Sie auch nächstes Jahr als Besucher oder auch als Verkäufer beim Flohmarkt vor dem Haus dabei und machen Sie in Ihrem Bekanntenkreis kräftig Werbung, denn 'Platz ist vor der kleinsten Hütte'.



## » Sport für Frauen ab 65

Von Rita Wunsch

**S**port im Wohngebiet für Frauen ab 65 - fit und jung im Rentenalter

Dienstagabends um 18:30 Uhr findet sich eine kleine sportliche Gruppe zusammen, um mit Frau Wunsch „schonende“ Gymnastik zu machen. Wir haben keine ehrgeizigen Ziele, wollen uns nur eine Stunde lang bewegen und Freude haben. Wir tun das nur für uns, um aus dem Alltag herauszukommen, um zu spüren, wo unsere Muskeln und Gelenke sind, und – ganz wichtig – wo sich unsere Lachmuskeln befinden.

Mit Absicht haben wir hier kein Bild von uns im Lauchblatt veröffentlicht...

Wir treffen uns jeden Dienstag in der Tagesstätte, Stiftswaldstraße 3. Noch ist unsere Gruppe so klein, dass die Räumlichkeit ausreicht. Jederzeit können Sie zu einer Probestunde zu uns kommen, Sie sind herzlich eingeladen.

Falls Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an mich:  
Rita Wunsch,  
Im Lauchhau 30, Telefon 68 18 23

Im Bürgerhaus, Meluner Straße 12 ist eine Qi Gong - Tai Chi Gruppe entstanden. Darunter versteht man eine ganz ruhige, sanfte und leise Atemgymnastik und Bewegung.

Jeden Mittwoch um 15 Uhr leitet Frau Helga Orlowsky eine noch kleine Frauengruppe an, wie sich zur Ruhe kommen lässt durch sanfte Tai Chi-Bewegungen und Qi Gong-Atemübungen.

Haben Sie Fragen? Dann wenden Sie sich bitte an: Helga Orlowsky, Stiftswaldstraße 1, Telefon 68 26 79

## » Warum in die Ferne schweifen...?

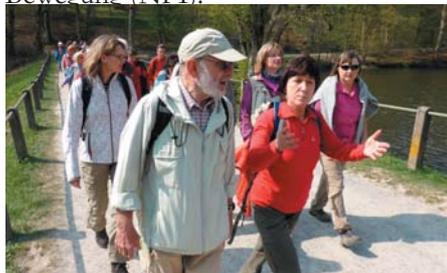
Auf dem Natura Trail vom NFH Büsnauser Rain ins Krumbachtal

Von Heidemarie Pawlik und Willibald Beul

**D**er Erhalt unserer Landschaft und der biologischen Vielfalt ist seit jeher ein zentrales Anliegen der NaturFreunde. Durch Natura 2000 wurde dieses Anliegen zu einem gesamteuropäischen politischen Ziel erklärt, dass die NaturFreunde durch ihre regionalen und lokalen Aktivitäten unterstützen. Eine besondere Rolle spielt dabei die Kampagne „Natura Trails“, die das Bewusstsein für Natura 2000 fördern und die positiven Aspekte des europäischen Schutzgebietsnetzwerks für Natur und Mensch betont.



Natura Trails sind Wanderungen, Rad- oder Bootstouren, die auf bestehenden Wegen durch Bereiche von Natura 2000-Gebieten führen, die sich für eine sanfte Freizeitnutzung besonders eignen. Die Natura Trails sind eine Initiative der internationalen NaturFreunde-Bewegung (NFI).



Der zweite Natura Trail im Stuttgarter Gebiet verbindet die beiden NaturFreundeHäuser Krumbachtal im Solitudewald auf Gerlinger Gemarkung und Vaihingen Am Büsnauser Rain. Er führt durch das FFH (Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie)-Gebiet „Glemswald“ und durchquert die beiden Naturschutzgebiete „Rot- und Schwarzwildpark“ und „Büsnauser Wiesental“.



Die vielfältige Landschaft ist vor allem geprägt durch die historische Nutzung als Weidewald, Jagdgebiet der württembergischen Herzöge und zur Wasserversorgung von Stuttgart schon ab dem 16. Jahrhundert bis in die heutige Zeit.

Unter der fachkundigen Führung von Werner Heinig (Lauchhau) wanderten Mitglieder des Bürgerforums Lauchhau-Lauchäcker und der Vaihinger NaturFreunde im März auf dem Natura



Trail vom NFH Büsnauser Rain ins Krumbachtal.

Der Weg führte zum Katzenbachsee, zum Büsnauser Wiesental, entlang des historischen Kanals zum Denkmal für Veit Demmler, vorbei am Naturdenkmal 16 Buchen, hinab zum Bärensee und zum Bärenschlössle und schließlich über Bärensee-, Sibillengrab- und Bruderhaus-Allee zum NFH Krumbachtal.

Werner Heinig gab über den gesamten Weg interessante und wissenswerte Informationen zu Flora und Fauna und zur Technik der alten Wasserversorgung. Auch aufschlussreiche Anekdoten z. B. zu den Jagdgewohnheiten der Herzöge wusste er zu erzählen.



Den schönen Abschluss dieser lehrreichen Wanderung bildete die Einkehr im NFH Krumbachtal, bevor die Rückfahrt mit dem Bus angetreten wurde.



Also: „Warum in die Ferne schweifen...?“. Im Vaihinger Naturfreundehaus Am Büsnauser Rain liegen Flyer mit Informationen zu dem Natura Trail aus.

## » Kultur<sup>2</sup> - Quo Vadis?

Von Wolf Mizsgár

**7** Jahre – wie die Zeit vergeht! Vor über 7 Jahren haben wir der Stadt Stuttgart bei der Inbetriebnahme des Bürgerhauses unser Konzept für das Programm Kultur<sup>2</sup> präsentiert. Vieles davon entstammte unseren Träumen und so einiges wurde wohl auch etwas „ins Blaue hinein“ versprochen. Doch rückblickend können wir sagen: wir haben das meiste gehalten und vieles übertroffen.

*„Nicht der kommerzielle Erfolg, sondern Vielfalt und Spaß an der Veranstaltung bestimmen das Programm.“*

Diesem Grundsatz folgen wir seit der ersten Veranstaltung und ihm bleiben wir treu. Und auch für unser Musikprogramm gilt nach wie vor:

*„Ob allein oder in der Gruppe – Hauptsache von Hand gemacht und Live auf der Bühne“*

Einzig dem Motto:

*„Unsere Künstler kommen aus Stuttgart und der näheren Umgebung“*

... können und wollen wir nicht immer gerecht werden. Vielmehr hat sich unsere Bühne inzwischen zu einer anerkannten Spielstätte der internationalen Akustikgitarren-Szene etabliert.

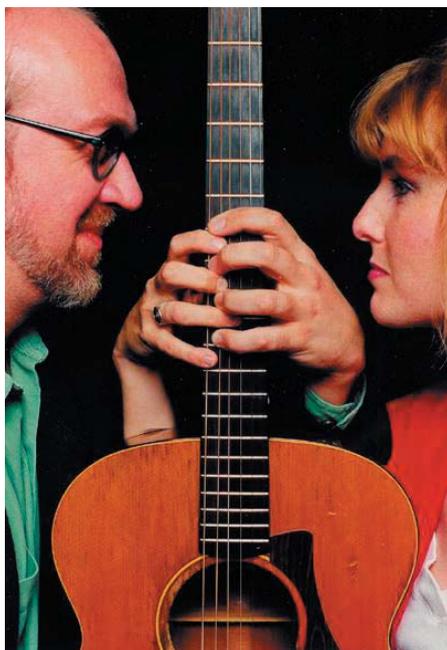
Im letzten Herbst hatten wir mit CLIVE CARROL einen Ausnahme-Musiker aus Wales bei uns zu Gast – die Begeisterung der Zuschauer war bis in den letzten Winkel des Bürgerhauses zu spüren. Die fallende Stecknadel – bei diesem Konzert hätte man sie gehört! In den vergangenen zwei Monaten war Clive erneut mit dem GRAMMY-Nominierten Tommy Emmanuel auf großer USA-Tournee und spielte dort in großen Hallen und auf renommierten Festivals.

Im Januar mussten wir bei dem Konzert mit dem Belgier JACQUES STOTZEM zum ersten Mal in der Geschichte von Kultur<sup>2</sup> verkünden: „nichts geht mehr!“ – wir konnten wegen drohender Überfüllung leider nicht alle Gäste ins Haus einlassen.

Und auch für den Rest des Jahres haben wir noch diverse musikalische „Schwergewichte“ für unser Programm gewinnen können. So freuen wir uns heute schon auf das Konzert von

### KELPIE

Kerstin Blodig (Norwegen) & Ian Melrose (Schottland) präsentieren Celtic-Scandinavian World-Music



Eine Stimme, so klar wie norwegisches Fjordwasser – die Flöte wie der Hauch eines Nebels über den schottischen Highlands, dazu zwei ideal harmonisierende virtuose Gitarren. „The Celtic-Scandinavian Dream Team“ Kerstins und Ians arbeiten schon seit fast 20 Jahren regelmäßig zusammen in verschiedenen Projekten, u.a. als Norland Wind (mit Pdraig und Noel Duggan von Clannad) und Talking Water.

Ihre gemeinsame Leidenschaft für ausgefeilte Arrangements, außergewöhnliche Harmonien und Rhythmen in Verbindung mit keltischen und skandinavischen Liedern ließ sie 1998 Kelpie gründen.

Ians melodische Fingerpicking-Gitarre zusammen mit Kerstins groovigem Plektrumgitarrenspiel bilden die Basis für die leichtfüßig vorgetragenen Balladen von Trollen und Wassergeistern,

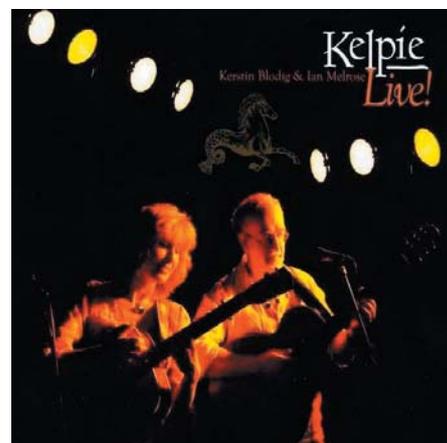
eticker \*\*\* K<sup>2</sup>-Lifeticker \*\*\* K<sup>2</sup>-Life

### BRUNO bei Kultur<sup>2</sup> ?

Bruno – Chef de Police. Wer kennt nicht die Krimis um den sympathischen Polizisten aus Saint-Denise im Périgord. Doch der im Périgord lebenden Schotte Martin Walker hat mehr im Sinn, als einen reinen Krimi zu erzählen. Es geht ihm um die Atmosphäre in der Region Périgord, um die Menschen dort und deren Geschichte, in der sie verwurzelt sind. Hier stimmt alles: die interessanten Einlassungen von Martin Walker über die französische Provinz, sein Wissen über Weinbau und die Geheimnisse eines guten Essens, seine Kenntnis der französischen (und anderer) Nationalgeschichte(n) inklusive des Ringens der Regionen mit der Brüsseler EU-Bürokratie. So unterhaltsam lernt und genießt man selten in einem!

Für eine Lesung mit Martin Walker warten wir gemeinsam mit Karin Bilsing vom Vaihinger Buchladen und voller Spannung auf die Terminzusage im Herbst vom Diogenes-Verlag – drückt mit uns die Daumen!

er \*\*\* K<sup>2</sup>-Lifeticker \*\*\* K<sup>2</sup>-Lifeticke



für pfiffig-fetzig arrangierte Reels und Hallings mit viel Spaß an spontanen Ideen und Improvisationen. Kelpie tourt regelmäßig in Europa und Nordamerika vor einem stetig wachsenden begeisterten Publikum.

Kultur<sup>2</sup>

[www.lauchaecker.de](http://www.lauchaecker.de) - [www.lauchhau.de](http://www.lauchhau.de)



Bürgerhaus Lauchhau-Lauchäcker, Meluner Straße 12, 70569 S-Vaihingen

**25.09.2015 FunQ – Soul-Classics**

Einlass: 19:30 Uhr  
Beginn: 20:30 Uhr



**IT'S PARTYTIME AGAIN!**

Die Stuttgarter Band FunQ (sprich: FUNK YOU) groovt schon seit 1995 zusammen. Fun Q lässt die 70er, 80er und 90er wieder aufleben und präsentiert jede Menge Sahnestückchen aus Soul, R&B und Disco.

**16.10.2015 KELPIE - Celtic-Scandinavian World-Music**

Einlass: 19:30 Uhr  
Beginn: 20:30 Uhr

**Kerstin Blodig (Norwegen) & Ian Melrose (Schottland)**

Pressestimmen:

„Ein hochkarätiges musikalisches Programm, Vorgetragen mit viel Können, Leidenschaft und unvergleichlicher Leichtigkeit“  
(Stadland Nordwest-Zeitung)

„Die derzeit wohl faszinierendste Verbindung aus keltischer und skandinavischer Folklore...“  
(Nordis Magazin)



**06.11.2015 BEPPE GAMBETTA**

Einlass: 19:30 Uhr  
Beginn: 20:00 Uhr



Schnell mit den Fingern und sanft in der Stimme. Wir freuen uns, mit **BEPPE GAMBETTA**

wieder einmal einen Künstler mit Weltruf nach Stuttgart zu holen!

**08.11.2015 LAURENCE JUBER**



**LAURENCE JUBER** war Gitarrist bei Paul McCartneys „Wings“ und erhielt für seine CDs bereits zwei GRAMMYS.

Laurence Juber präsentiert bei seinem einzigen Konzert in Süddeutschland seine neue CD „FINGERBOARD ROAD“



VAIHINGER GITARREN-HERBST

Kartenbestellung: [kulturimquadrat@lauchaecker.de](mailto:kulturimquadrat@lauchaecker.de)

### Pressestimmen:

„Ein hochkarätiges musikalisches Programm, vorgetragen mit viel Können, Leidenschaft und unvergleichlicher Leichtigkeit; das Publikum war geradezu entzückt.“ (Stadland Nordwest-Zeitung)

„Original and fascinating interpretations of Norwegian and Celtic material. Virtuoso and compelling.“ (Østlendingen, Norway)

„Die derzeit wohl faszinierendste Verbindung aus keltischer und skandinavischer Folklore...“ (Nordis Magazin)  
Und bereits einen Monat später präsentieren wir im November:

### Beppe Gambetta



Schnell mit den Fingern und sanft in der Stimme

Einmal mehr profitierten wir von unseren guten Kontakten zu den Größen der Akustikgitarren-Szene und konnten mit dem italienischen Ausnahmegitaristen Beppe Gambetta wiederum ei-

nen Künstler mit Weltruf engagieren. „Spielen wie ein Ami, singen wie ein Italiener“ - Beppe Gambetta ist nicht nur ein außergewöhnlicher Instrumentalist, er ist zudem ein hervorragender Sänger mit einer ebenso sanften wie ausdrucksstarken Stimme und ein humorvoller Plauderer. So ist es nicht weiter überraschend, dass er das Publikum nicht nur mit seinen Liedern, sondern auch mit seinen humorigen Ansagen und Anekdoten begeistert. So werden wir z. B. erfahren, was es mit seinen roten Schuhe, den „Rosso Gambetta“ oder dem „kurzhaxlade Sepperl“ auf sich hat.

Neben Stücken aus eigener Feder wird Beppe den Größen der amerikanischen Folkmusic seine Referenz erweisen und dokumentiert so eindrucksvoll die Verbindung des gebürtigen Genuesen in die Neue Welt.

legendären Doc Watson, den Beppe einst auf einem Folkfestival in North Carolina kennen und schätzen lernte, hatte es ihm angetan. Schnelle Melodien verbinden sich hier dynamisch mit dem Akkordspiel und ermöglichen dadurch faszinierende Klangerlebnisse.

Doch nach wie vor gilt: auch in der Region gibt es hervorragende Bands. Und so freuen wir uns im September bereits zum zweiten Mal mit der Band „FunQ“ (gesprochen FUNK YOU!) die nächste Saison zu eröffnen. Und das bei der Band der Name Programm ist, konnten die neun Stuttgarter Musiker und Musikerinnen bereits vor 4 Jahren bei Kultur<sup>2</sup> unter Beweis stellen – die Hütte bebte und die Party fand (fast) kein Ende ...

Denn nachdem er anfangs seine Ausbildung an der Plektrumgitarre in einem klassischen italienischen Orchester erhielt, wandte er sich früh auch anderen Spieltechniken zu. Besonders die amerikanische Spielweise des rasanten „Flatpickings“ nach dem Vorbild des

### Kultur<sup>2</sup> - Quo Vadis?

Wir wissen es auch nicht. Aber eins ist heute schon klar: es geht weiter voran und ein Ende ist nicht in Sicht.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Weg mit Euch und vielen weiteren interessanten Künstlern!



### Fragen, Anregungen, Kritik:

„G & U“: Gela (Gela Koschel) & Ursula (Ursula Stübenrath)

Bürozeiten: Mo. 14:30 - 17:30, Mi. + Do. 9:00 - 12:00 Uhr  
Bürozeit Gela Koschel, Familienzentrum: Do. 14:30 - 16:30 Uhr

E-Mail: [buergerhaus@lauchaecker.de](mailto:buergerhaus@lauchaecker.de)

Telefon: (0711) 23 11 812

## » Repair Café im Bürgerhaus Lauchhau-Lauchäcker

Von Dirk Fetzer und weitere Helfer des Repair Cafe



**N**achdem ich vor mehreren Jahren über das Konzept gestolpert bin und mich in das Thema eingesehen hatte, hat mich das Ganze nicht mehr losgelassen. Sowas müsste hier im Wohngebiet doch auch funktionieren, dachte ich.

Nachdem das Ganze dann aufgrund anderer Aufgaben einige Zeit liegengeblieben war, war es dann im letzten Jahr soweit: Die Idee wurde erstmal positiv vom Vorstand aufgenommen und wir begannen, nach einem Artikel im Lauchblatt zum letztjährigen Lauchfest potentielle Helfer auf das Angebot anzusprechen.

Irgendwann wurden auch Presse und Rundfunk auf das Thema aufmerksam; es folgten Interviews zum Thema und vor allem zum geplanten Eröffnungstermin (den wir leider noch nicht nennen konnten).

Wichtig für den Start waren auch die Anregungen, die wir bei unserem Besuch im Repaircafe West erhielten. Vor allem die organisatorischen Feinheiten sind doch nicht zu verachten...

**UND DANN GING'S LOS!**

Im Beisein der örtlichen Presse ging unser erstes RC mit furiosem Start über die Bühne – wir wurden förmlich überrannt! Und im Nachgang konnten wertvolle Erfahrungen fürs nächste Mal gewonnen werden.

Auch wurde für diesen Bereich eine neue Homepage ins Netz gestellt. Unter <https://repaircafe.lauchaecker.de> könnt ihr euch einen Eindruck verschaffen. Mittlerweile sind wir dabei, RC Nummer 5 zu planen und durchzuführen.

Unser Werkzeugfundus wächst immer mehr an, auch und vor allem dank der Spenden, die auf freiwilliger Basis für die gute Arbeit unserer Helfer reinkommen. Und damit sind wir bei dem, was ein Repair Café vor allem ausmacht: unsere zahlreichen ehrenamtlichen Helfer.

An dieser Stelle sei daher ein herzliches DANKE an alle Beteiligten vor und hinter den Kulissen gesagt. Ohne euch wäre das Ganze so nicht durchführbar. Wir freuen uns über euer Engagement und hoffen, dass es euch genauso viel Spaß macht wie uns. Und der Stolz, wenn etwas wieder funktioniert, ist richtig ansteckend.

Und wer sich nach Lektüre dieses Artikels vorstellen könnte, bei uns mitzumachen, ist herzlich dazu eingeladen. Schreibt uns unter [repaircafe@lauchaecker.de](mailto:repaircafe@lauchaecker.de) eine Mail oder spricht mich (oder jemanden anders aus dem Vorstand) einfach an.

Wir freuen uns!



Für mich persönlich sind die lebenserhaltenden Maßnahmen von elektronischen Geräten und die Vermeidung von Müll noch immer die große Triebkraft. Und wir können nicht auf Kosten unserer eigenen Kinder sämtliche Ressourcen dieses Planeten verbraten, als gäbe es kein Morgen.

Zumindest ich hoffe, dass es eins gibt und wir gemeinsam diese Verschwendung stoppen können. Ich bin dabei!

Bis zum nächsten Mal

Dirk Fetzer



Letztes Jahr beim LAUCHFEST informierte ich mich am Infostand von Matthias über das Repair Café. Diese tolle Idee interessierte mich und so meldete ich mich nach etwas Bedenkzeit als Helferin an.

Am Empfang begrüße ich die Menschen, die mit ihren kaputten Sachen zu uns kommen oder sich einfach unser Repair Café anschauen möchten. Ich leite sie weiter zu den „Stationen“ oder zu „Kaffee und Kuchen“.

Die Kontakte mit neuen, neugierigen Menschen, aber auch mit Bewohnern vom Lauchhau-Lauchäcker, Vaihingen und Umgebung sowie mit meinen alten Nachbarn vom Lauchhau begeistern mich.

Es macht mir sehr viel Spaß ehrenamtlich im Repair Café zu arbeiten.

Renate Rothfuß



Das Grundgefühl war und ist immer von gegenseitiger Herzlichkeit und einer entspannten Atmosphäre geprägt.

Besonders gefällt mir, wie die Experten jederzeit auch mich bei Problemen aus anderen Fachgebieten unterstützt haben. Die „Kunden“ waren meines Erachtens immer sehr zufrieden - wenn wir auch nicht immer helfen konnten.

Diese schönen Stimmungen kommen als Freude wieder auf einen selbst zurück. Wir machen dies alles ja nur, um unseren Mitbürgern zu helfen.

Herzliche Grüße  
Horst Wolfer



Ich bin ein großer Anhänger von Ressourcenschonung. Also unseren Kleiderabfallberg verringern. Dinge länger verwenden. Lieber für qualitativ wertvollere Kleidung mehr bezahlen als immer neue Billigware kaufen. Hilft auch besonders den Textilarbeitern in Asien usw., für bessere Löhne und bessere Bedingungen dort.

Bei besserer Qualität kann ein Kleidungsstück auch länger getragen werden, und eine Reparatur ist möglich und sinnvoll: Ich habe vier Enkelkinder, darunter drei Buben. Ich weiß nicht, wie viele Hosen ich schon geflickt oder gekürzt habe, wie viele Taschen wieder aufgenäht habe usw. Die Kleidungsstücke werden auch immer weitergereicht und werden so von mehreren Kindern getragen. Das ist am Ende billiger als Billigneukauf.

Da nicht jeder eine Nähmaschine zur Verfügung hat, stelle ich meine Nähmaschine und meine Erfahrung gerne zur Verfügung, um anderen zu helfen, im obengenannten Sinne zu handeln. Das ist, kurz gesagt, meine Motivation.

Viele Grüße Barbara Werhahn



**To repair or not to repair,  
that's the question.**

Eigentlich fing es mit ca. 14 Jahren an. Das erste eigene Rennrad, natürlich manchmal mit einem Platten. Also lernen wie man

den Platten repariert und dann gleich auch alles was es sonst noch am Rad zu schrauben gibt. Dann aus Opas altem Dampfradio und einem Plattenspieler mit Monoverstärker eine Stereoanlage gebaut unter Zuhilfenahme von zwei großen Mehlschubladen mit alten Kirchenlautsprechern mit Batikbespannung. Danach beim Umzug geholfen, dem Papa die neue Wohnung zu renovieren, Kabel legen, Malerarbeiten und Teppiche legen. Das erste eigene Auto, ein Renault R4 und kein Geld für die Werkstatt. Später dann im eigenem Heim auch alles, was geht, selbst machen. Es gab immer irgendwas zu tun. Und wenn's dann getan ist kommt das Gefühl: das hab ich super hingekriegt, kann ich stolz darauf sein.

Ja, und nun das Repair Café. Einfach weil es Spaß macht, weil man mit den anderen Experten dieses Gefühl teilt und weil die Leute so froh sind, dass ihnen mit ihren technischen Problemen geholfen wird. Man geht danach zufrieden nach Hause und freut sich schon auf den nächsten Termin. Also eigentlich tut man das für sich selbst, und dass damit die Nachhaltigkeit ein klein wenig verbreitet wird, ist ja auch kein Schaden.

True Story by Alex



Mich freut es immer sehr, wenn man mit ganz wenig Aufwand an Zeit und Material ein Gerät wieder zum Laufen bringen kann. Wissen und Erfahrung, manchmal natürlich auch das richtige Werkzeug und ein Messgerät sind natürlich schon notwendig. Bei den zurück liegenden vier Repair Cafés im Bürgerhaus Lauchhau-Lauchäcker haben wir aber einige Male erlebt, wie einfach und mit welch geringen Ausgaben Dinge manchmal repariert werden können.

So wollte ein Akkuschauber nicht mehr, obwohl doch die Akkus gerade frisch geladen worden waren. Die Kontakte am Akkuschauber sahen etwas stumpf aus. Kurz mit der Fingerkuppe drüber gerubbelt und schon lief das Ding wieder. Der Besitzer des Schraubers freute sich und, wie er selbst erkannt hatte, hat sich hier das Prinzip des

## Mehr Repair-Cafés in Stuttgart

Am 13. Juni hatten wir schon das 4. Repair Café im Bürgerhaus Lauchhau-Lauchäcker. **Am 24. Oktober** treffen wir uns dann wieder zum 5. Termin.

In der Zwischenzeit gibt es auch noch andere Möglichkeiten, in Stuttgart zu einem Repair Café zu gehen.

Im Internet gibt es alle Repair Cafés unter <http://repaircafe.org> > Orte > Deutschland.

In Stuttgart sind die nächsten Termine (die weiteren gibt es jeweils auf den Webseiten dieser Repair Cafés):

5. Juli 2015 Repair Café Wangen, shack-space, Ulmer Str. 255 in S-Wangen

5. Juli 2015 Repair Café Stuttgart-West, EKiz - Eltern-Kind-Zentrum, Ludwigstr. 41-43

11. Juli 2015 Repair Café Stuttgart-Hallschlag, Stadtteilbüro Zukunft Hallschlag, Düsseldorfer Straße 25

Repair Café gezeigt: Der „Experte“ weiß aus seiner Erfahrung über solche Kontaktprobleme. Der Gast sieht, wie einfach das sein kann, und kann in Zukunft ohne großen Aufwand selbst solche Probleme lösen, auch bei anderen elektrischen Geräten.

Dann ein schönes, altes Röhrenradio. Will nicht mehr. Rückwand abgeschraubt und nach der Sicherung geschaut. Sieht eigentlich noch gut aus. Als wir sie rausnehmen und vermessen wollen, fällt das Ding in seine Einzelteile auseinander. Der Klebstoff, der die Blechkappen und die Glasröhre zusammen hielt, war im Laufe der 60 Jahre, die das Ding vermutlich schon auf dem Buckel hatte, zu Staub mutiert. Zum Test haben wir die Sicherung kurz überbrückt und schon hat das Radio losgedudelt. Eine neue Sicherung kostet ein paar Cent und kann sehr leicht ausgetauscht werden.

Klar, manchmal muss man schon länger rumtüfteln und das Wissen und die Erfahrung des Experten, sein Werkzeug und seine Messgeräte sind da gefordert. Es ist aber wichtig, dass die Leute selber mitschrauben und mitbekommen, wo der Fehler liegt. Auch bei der Wartung der Fahrräder können die meisten das in Zukunft selber machen, wenn sie mal gesehen haben, welche Schrauben man wie lösen muss, um die Schaltung

# BÜRGERFORUM LAUCHHAU-LAUCHÄCKER



nachzustellen, oder wie man die Bremsbacken selber tauschen kann.

Wenn dann mal etwas Luft ist, schmecken einem Kaffee und Kuchen besonders gut und man kommt über ganz andere Dinge ins

Gespräch. Bei den bisher vier Terminen sind reichlich Spenden für Kaffee, Kuchen und fürs Helfen rein gekommen. Von diesem Geld beschaffen wir zusätzliches Werkzeug (Spezialwerkzeug, Lötstation usw.), zusätzliche Lampen mit Lupen (Licht ist immer

wichtig beim Suchen und Finden kleiner Fehler), weitere Messgeräte und Material (z.B. Fahrradflickzeug). Die Helfer machen das alles ausschließlich ehrenamtlich. Insgesamt kamen bisher schon knapp 1.000 Euro an Spenden zusammen.

Am 11. April haben wir auch noch auf dem Stand der Baden-Württemberg-Stiftung auf der Messe FAIR HANDELN auf der Messe Stuttgart mitgemacht. Wir fanden die Idee der Stiftung gut, das Repair Café auf so einer gut frequentierten Messe den Besuchern am praktischen Beispiel vorzuführen. Weil das vorher bekannt gegeben wurde, kamen tatsächlich auch einige Leute mit ihren defekten Geräten im Rucksack bei uns vorbei. Hat viel Spaß gemacht und bringt die Idee hoffentlich weiter.

Peter Kungl

Anzeige:

## ...kompetent und immer für Sie da.

Kennen Sie schon unsere Kundenkarte?

...kompetent und immer für Sie da.



- 5 % Rabatt auf nicht apothekenpflichtige Artikel
- Wechselwirkungscheck und Medikamentenhistorie
- Jahresaufstellung für das Finanzamt
- Persönlicher Medikamentenservice und viele weitere Vorteile

Apothekerin Katja Treiber • Vaihinger Markt 16 • 70563 Stuttgart • Tel.: 0711 - 73 22 00

[www.apotheke-am-markt-stuttgart.de](http://www.apotheke-am-markt-stuttgart.de)

## » Ein Repair Café im Quartier

Dr. Brigitte Reiser - Stadtteilvernetzer Stuttgart

**B**ei einem Repair Café kommen Menschen zusammen, um mit Unterstützung von Experten des Repair Café Teams gemeinsam kaputte Dinge zu reparieren, und so ein Zeichen zu setzen gegen die Wegwerf-Mentalität. Die Treffen sind nicht-kommerziell und werden ganz von ehrenamtlichen Helfern getragen. Repair Cafés entstanden zuerst in den Niederlanden im Jahr 2009.

Seitdem wächst eine weltweite, gemeinnützige Repair Café- Bewegung heran. Auch in Deutschland gibt es zwischenzeitlich fast 200 solcher Reparier-Treffen. Sie sind aufgelistet auf der Webseite [repaircafe.org/de](http://repaircafe.org/de). Wer selbst ein Repair Café eröffnen möchte, findet auf dieser Seite viele wichtige Tipps und kann sich ein digitales Starter-Paket herunterladen, das dann auch zur Verwendung des Repair Café-Logos berechtigt.



In Stuttgart existieren derzeit fünf Repair Cafés: im Westen, in Wangen, in Vaihingen, im Hallschlag und bald auch in Möhringen/Fasanenhof. Repair Cafés können eine wichtige Rolle in der Quartiersvernetzung spielen, deshalb sind sie für uns Stadtteilvernetzer interessant.

Auf unserem Treffen in der Neckarvorstadt waren Vertreter von zwei Repair Cafés zu Gast: vom Repair Café im Bürgerhaus Lauchhau-Lauchäcker in Vaihingen, getragen vom dortigen Bürgerforum (Herr Kungl und Herr Schneider). Und vom Repair Café Hallschlag aus Bad Cannstatt, das im Rahmen des Programms Sozial Stadt/Zukunft Hallschlag von Mitarbeitern sozialer Dienste und dem Stadtteilbüro ins Leben gerufen wurde (Hr. Böhler).

Im Gebiet Lauchhau-Lauchäcker gibt es schon gute Vernetzungsstrukturen aufgrund der guten Gemeinwesenarbeit in den ersten Jahren und der Aktivitäten des Bürgerforums Lauchhau-Lauchäcker, das sich darum bemüht, die beiden Quartiere - die neuen Lauchäcker (Beginn der Aufsiedlung 2002) und den seit 1968 bestehenden Lauchhau - zusammenzuführen. Insofern war es kein größeres Problem, Freiwillige zu finden, die beim Repair Café im Bürgerhaus Lauchhau-Lauchäcker mitmachen. 21 technische Experten stehen derzeit zur Verfügung. Freiwillige gibt es auch für die Organisation und fürs Kuchenbacken. Es spendet auch ein Vaihinger Bäcker regelmäßig Kuchen, dem die Repair Café-Leute etwas reparierten, - ein Zeichen dafür, wie gut die Kooperation zwischen dem Repair Café und dem örtlichen Handel ist. Nicht Konkurrenz

gibt es hier, sondern Kooperation. Neben den Räumen für die Experten gibt es im Bürgerhaus auch einen Café- bzw. Wartebereich, denn man kann nicht alle Dinge gleichzeitig reparieren, sondern es werden Wartenummern vergeben. Angeboten werden unterschiedliche Reparier-Tische: Haushaltsgeräte - Spielzeug - Näharbeiten - Fahrrad - Holz - Metall - Elektrik - Computer - Mechanik. Auffallend ist, dass diejenigen, die etwas zum Reparieren bringen, auch das Gespräch suchen und schätzen bzw. die Zeit, die man sich für sie und ihr Anliegen nimmt. Gerne wird deshalb auch gespendet. Das Geld wiederum wird für die Anschaffung von neuem Spezialwerkzeug benutzt.



Viel Mittel braucht man eigentlich nicht, um ein Repair Café zu starten. Das Allerwichtigste sind vielmehr die technikkundigen Freiwilligen und passende Räume, die außer dem Reparier-Bereich auch einen Wartebereich bieten sollten und - idealerweise - einen Stauraum für das Werkzeug.

Im Hallschlag wurde das Repair Café nicht von Bürgern initiiert, sondern von gemeinnützigen Organisationen, die sich in ihrer professionellen Rolle um die Quartiersvernetzung im Hallschlag bemühen. Auch dieses „top-down-Modell“ wird öfters gewählt, siehe das neue Repair Café, das im Bereich Fasanenhof in Planung ist. Im Hallschlag gibt es schon seit vier Jahren eine erfolgreiche Fahrradwerkstatt, die jede Woche stattfindet, sowie ein Nähcafé einmal im Monat. An die Fahrradwerkstatt dockt nun monatlich das Repair Café im Hallschlag an. Die technische Expertise kommt von den Mitarbeitern der sozialen Dienste. Freiwillige werden gesucht und müssen noch motiviert werden. Als Idee existiert auch ein „mobiles Repair Café“ das zu den Bewohnern geht, statt auf Komm-Strukturen zu setzen. Eine tolle Idee meines Erachtens - das Hallschlag Team freut sich über einen Tipp, wie man günstig an ältere Fahrzeuge kommt.

Repair Cafés bieten viele Potenziale, um Generationen, Bevölkerungsgruppen und Quartiere zusammenzuführen. Und sie liegen angesichts der Sorge um unsere Umwelt und der Sorge um Nachhaltigkeit im Trend. Stuttgart hat jedenfalls noch Platz für viele neue Repair Cafés, - im Grunde könnte es eines in jedem Stadtteil geben.

## » Lauchcafé

Von Sandra Kruse

**D**as Familienzentrum bietet im Rahmen des Bürgerforums Angebote für Familien mit kleinen Kindern. Die Räume des Familienzentrums befinden sich im Gebäude der KiTa Junges Gemüse in der Meluner Str. 41.

Unser Programm umfasst sowohl regelmäßige Veranstaltungen wie Krabbel- und Spielgruppen als auch Sonderveranstaltungen wie Ausflüge oder Vorträge. Unsere aktuellen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Webseite [www.familienzentrum-ll.de](http://www.familienzentrum-ll.de), in der lokalen Presse, auf Aushängen in Schaukästen und in Kindergärten im Wohngebiet sowie in den Programmflyern, die dreimal im Jahr im Wohngebiet verteilt werden.

### Das Lauchcafé

**Immer donnerstags von 15:30 bis 17 Uhr treffen sich Mütter, Väter, Omas und Opas im Lauchcafé:**

Zusammen mit unseren Kindern vom Säuglings- bis zum Grundschulalter tauschen wir uns bei Kaffee und Kuchen aus und lernen uns kennen. Derweil finden unsere Kinder viele verschiedene Beschäftigungsmöglichkeiten in der Spielecke oder in der Mal- und Bastelecke.

Aber wer hat schon Lust, bei sommerlichen Temperaturen drinnen zu sitzen? Deshalb haben wir im letzten Sommer das Modell „Lauchcafé goes Spielplatz“



Vorbereitungskreis im Familienzentrum: Claudia, Miriam, Gela, Sandra

gestartet. Bei schönem, warmem Wetter wird das Lauchcafé seither auf den



großen Spielplatz im Lauchäcker mit der langen Rutsche, der Wasserpumpe und der Seilbahn verlegt. Bei gemütllicher Picknick-Stimmung toben sich die Kinder auf dem weitläufigen Spielplatzgelände aus, während die Erwachsenen in netter Runde das gute Wetter

und lockere Gespräche genießen. Wenn Ihr Lust habt, Euch dazuzugesellen - nur keine Scheu, wir freuen uns immer über neue Gesichter.

Ihr wollt auf die Mailingliste, um über „Lauchcafé goes Spielplatz“-Termine und andere Sonderaktionen informiert werden? Sprecht uns einfach an oder sendet eine E-Mail an : [info@familienzentrum-ll.de](mailto:info@familienzentrum-ll.de)

Bei schlechtem Wetter besteht natürlich weiterhin der Treffpunkt im Familienzentrum. Hier bieten wir im Lauchcafé jahreszeitlich passend Aktivitäten wie z.B. Osternester basteln, Frühlingslieder singen, Basteln zum Muttertag, Laternen basteln, Laternen- und Weihnachtslieder singen.

Im Februar findet unser Kinderfasching und im Herbst unsere Halloweenparty im Lauchcafé statt. Die Partys sind immer ein großer Erfolg und bei Kindern und Eltern sehr beliebt. Besucht uns doch auch mal im Lauchcafé!



## » Malkurse

Von Sandra Kruse

**B**ereits zweimal hat Sabrina Brants bei uns Malkurse für Kinder von 1½ bis 4 Jahren angeboten.

Die Kunstkurse der Kunsthistorikerin, die in Vaihingen mit Kikuku schon seit Jahren erfolgreich Kunstkurse für Kinder verschiedenster Altersklassen gibt, werden in Zukunft im Familienzentrum regelmäßig stattfinden.

Sabrina Brants wird im Familienzentrum vorwiegend Malkurse für kleinere Kinder anbieten. Wegen der guten Resonanz besteht ab dem kommenden Herbst aber auch für Kinder im Vorschul- und Grundschulalter die Möglichkeit, an Kursen für Kinder dieser



Altersgruppe teilzunehmen. Nähere Infos finden Sie auf unserer Homepage [www.familienzentrum-ll.de](http://www.familienzentrum-ll.de) und in den Programmen, die ab September in unserem Wohngebiet verteilt werden.

## » Die Zauberwelt der Elektronen

Von Christoph Schmidt

**A**m 17. Januar durften wir mit einer Gruppe Kindern den Workshop „Die Zauberwelt der Elektronen“ im VDI-Haus in Vaihingen besuchen. Nach einer kurzen Einführung zum elektrischen Strom und den damit verbundenen Gefahren, durften die Kinder selbst ran.

Es entstanden Stromkreise mit Glühlampen und Motoren, gesteuert durch Schalter oder Taster und dabei konnte man auch entdecken, dass ein Motor auch als Generator funktioniert, also Strom erzeugen kann.



Welche Materialien leiten Strom und welche nicht und woran liegt dies? Auch das wurde erklärt und man konnte es selbst ausprobieren.

Natürlich durfte auch das Thema Energiesparen nicht fehlen. Normale Glühlampen wandeln den größten Teil der Energie in Wärme um und nur einen sehr kleinen Teil in Licht. Durch eine



dicken Handschuh geschützt konnte man fühlen, wie heiß eine normale Glühlampe schon nach kürzester Zeit wird und welche Temperaturen im Gegensatz dazu Energiesparlampen haben und somit einen Eindruck be-

kommen, wie viel Energie hier unnötig verbraucht wird.

Am Ende bekamen alle Teilnehmer noch eine LED in Form eines Teelichtes mit nach Hause.

## » Märchenstunde – Besuch der Märchenerzählerin

Von Sandra Kruse

**I**m Winter, wenn die Tage etwas grauer sind, ist die richtige Zeit, um Geschichten zu hören.

Aus diesem Grund hat uns die Märchenerzählerin Nicole Schneider besucht und im gemütlichen Schein der Kerzen ihre Märchentruhe geöffnet. Kinder ab 4 Jahren lauschten gebannt den frei und lebendig erzählten Volksmärchen aus aller Welt – sowohl klassischen als auch eher unbekannteren Geschichten. Oder kennt Ihr das türkische Märchen vom Tontöpfchen? Die Märchenstunde war ein so großer Erfolg, dass wir sie im kommenden Winter wiederholen werden.



### Was gibt es sonst noch?

Hier findet ihr eine Übersicht unserer regelmäßigen Angebote:

#### Montag

10:30-12:30: Internationale Stillgruppe (1x im Monat)  
16:00-18:00 Spanische Singgruppe

#### Dienstag

10:00-12:00 Eltern-Kind-Frühstück (0-3 Jahre)  
16:00-17:30 Spielgruppe (1-4 Jahre)

#### Mittwoch

8:30-9:15 Musikgarten (musikalische Früherziehung, ab 3 Jahren)  
9:30-11:30 Krabbelgruppe (0-3 Jahre)

#### Donnerstag

8:45-11:00 Deutsch als Fremdsprache für Frauen, mit Kinderbetreuung  
15:30-17:00 Lauchcafé

#### Freitag

9:30-11:45 offener Frühstückstreff

Ein kunterbuntes Programm! Wir freuen uns auf alle, die dabei sein und mitmachen wollen!

## » Elternabende

**I**mmer wieder guten Zulauf haben auch unsere Elternabende zu aktuellen Themen, die uns Eltern beschäftigen. Dabei werden wir vom Elternseminar der Stadt Stuttgart unterstützt, das zwei- bis dreimal pro Trimester einen kompetenten Referenten zu einem von uns bestimmten Thema schickt, um darüber zu referieren und Fragen der Eltern zu beantworten.

Die Themen der Elternabende sind recht breit gefächert und reichen von Kindererziehung über Gesundheitsthemen bis hin zur Ernährung. Die Elterngespräche sind

für alle offen und nicht auf Eltern von Kleinkindern beschränkt. Der Eintritt ist frei; eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Um noch besser auf Ihre Interessen und Bedürfnisse eingehen zu können, bitten wir um Ihr Feedback. Wo drückt Sie der Schuh? Zu welchem Thema wünschen Sie sich eine Informationsveranstaltung? Wir freuen uns auf Ihre Ideen, Wünsche und Vorschläge an:

[info@familienzentrum-LL.de](mailto:info@familienzentrum-LL.de)

## » Kinoabende

**A**uch Eltern haben ein Recht auf Spaß! Für diejenigen unter uns, deren Aktionsradius ohne Kinder noch nicht so groß ist, veranstalten wir jedes Jahr in den Wintermonaten Kinoabende im Café des Bürgerhauses. Gezeigt werden in geselliger Runde die Kinofilme der letzten Saison – alles, was man eigentlich sehen wollte, und dann hat man es doch wieder nicht ins Kino geschafft ...

Im letzten Winter haben wir uns zusammen den Film „Fack ju Göhte“ angeschaut (wegen der großen Nachfrage im großen Saal), außerdem die Komödie „Grand Budapest Hotel“, den „Medicus“

und als Klassiker den Musicalfilm „Mamma Mia“.

Auch im kommenden Winter wird es wieder einige Highlights geben. Lasst Euch überraschen!

Die Kinoabende finden viermal pro Winterhalbjahr jeweils freitags abends um 20:30 Uhr statt. Die Termine für den kommenden Herbst stehen schon fest (2.10. und 20.11.), die gezeigten Filme werden kurzfristig per Aushang bzw. Rundmail bekannt gegeben.

Ihr möchtet über das Programm des Kinoabends informiert werden? Eine kurze E-Mail an: [info@familienzentrum-LL.de](mailto:info@familienzentrum-LL.de) und Ihr werdet in den Verteiler aufgenommen.

## » ALL die TAGE im Jugendtreff Lauchhau

Von Renate Paporone, Katrin Kohler und Axel Bodensteiner



### **D**ie Uhr schlägt 15.00 Uhr und wir öffnen die Tür des Jugendtreffs.

Zehn Minuten später knarzt die Tür und es kommt eine Gruppe Mädchen herein, sichtlich müde und geschlaucht vom Schultag. Sie setzen sich zu uns, eine legt ihren Kopf auf den Tisch während andere mit Stöpseln in ihren Ohren Musik hören oder einfach abschalten. So verstreicht ein bisschen Zeit bis eine anfängt von ihren Tageserlebnissen zu erzählen. Nach und nach klinkt sich die Eine oder Andere in das Gespräch mit ein und sie erzählen, diskutieren und teilen all ihre Freuden, Gedanken und auch ihre Sorgen.

Plötzlich quietscht die Tür erneut, wir sitzen, das Gespräch verstummt für den Moment und wir sehen gespannt zum Eingang, wer wohl kommt. Ein paar Jungs spazieren in den Raum und fragen, ob sie sich den Softball zum Indoor-Fußball-Spielen ausleihen können. Einer der Jungen legt sein Pfand auf den Tisch, die anderen machen sich mit dem Ball bereit zum Match und los geht's.

Kurz nach 16.00 Uhr kommt ein weiteres Mädchen zum Termin mit Katrin (Schulsozialarbeiterin an der Steinbachschule und Jugendtreff-Mitarbeiterin), um eine Bewerbung für ein Praktikum zu schreiben. Wir sitzen noch immer zusammen am Tisch, reden und lachen und so langsam etwas erholt, verlangen die Einen danach, Makrame-Bändchen zu flechten, zu schnitzen, Schmuck aus altem Silberbesteck zu formen und zu löten.

Im Nu ist's 17.00 Uhr, die Jungs erholen sich vom Fußballspielen und zocken FIFA14 auf der PS4 und alle hören, wie die Tür aufgeht und diese gewohnten Schritte durch den Raum hallen. Frau Paporone ist da, die ehrenamtlich zweimal die Woche für drei Stunden unser kleines Team unterstützt und für die Jugendlichen eine beliebte Anlaufstelle zum Lachen, Reden und für Sorgen ist.

Mittlerweile ist es 18.00 Uhr, eine gemischte Gruppe hat Lust mit Axel Fußball-Tennis zu spielen. Wir packen den Ball und legen los. Während wir hin und her flitzen, schwitzend uns den Ball zu spielen, kommen und gehen mehrfach verschiedene Jugendliche. Sie kucken, was los ist, gesellen sich dazu, erzählen kurz, gehen und kommen später wieder.

Inzwischen ist's schon nach 19.00 Uhr, wir setzen uns und trinken zur Erfrischung Wasser. Zwischendurch verlangen lautstarke emotionale Auseinandersetzungen der FIFA14 Spieler unser Einschreiten, um einen fairen, höflichen und wertschätzenden Umgang miteinander zu gewährleisten. Während weitere Jugendliche kommen, um noch eine schnelle Runde Kicker oder Billard zu spielen, packen wir am Tisch die Karten aus und spielen noch ein paar Spiele UNO.

Zehn Minuten vor 20.00 Uhr, die letzten Spiele werden nochmals lautstark zu Ende gebracht. Anschließend werden alle Spiele aufgeräumt, die Jugendlichen erhalten ihre Pfandgegenstände zurück und

die letzte Gruppe verlässt um 20.00 Uhr schlendernd und zufrieden den Jugendtreff.

### **Ausblick 2015/ 2016:**

#### **22.07.2015:**

Zweites Klassenstufentreffen der derzeitigen fünften Klassenstufe

#### **26.09.15 oder 03.10.15 oder 10.10.15**

Weinlese – Ausflug zum Weingut Handg'macht nach Hessigheim. Ein Samstag, an dem eine begrenzte Teilnehmerzahl an Jugendlichen ihren eigenen Weintraubensaft herstellen kann. Dabei werden wir die Trauben lesen, abbeeren, stampfen, pressen, abfüllen und schließlich mit den selbst gestalteten Etiketten versehen.

Anmeldung und weitere Infos unter:  
Fon: 0711/ 6742671 oder  
E-Mail: jugendtrefflauchhau@freenet.de

**ACHTUNG:** Dieser Termin findet unter Vorbehalt statt, da abhängig vom Wetter und Reifezustand der Trauben

#### **Herbst 2015**

Erstes Klassenstufentreffen der derzeitigen vierten Klassenstufe

#### **Faschingsferien 2016**

Erste Hilfe Kurs für Führerscheinbewerber & Interessierte & Einführung in die Erste Hilfe für Jugendliche ab der fünften Klassenstufe & Interessierte

## » Kicker und Kickerinnen gesucht

Von Martin Brenken



Auch drei Jungenmannschaften suchen Verstärkung.

In der nächsten Saison gibt es eine neue Bambini-Mannschaft. Hierfür suchen wir Jungs des Jahrgangs 2009.

Auch die Jahrgänge 2004 und 2001 können noch den einen oder anderen fußballerfahrenen Jungen gebrauchen.

Kontakt hier über die jeweilige Jugendleitung, Dirk Conolly oder Martin Brenken.

**U**nseren Mädchenmannschaften können für die nächste Saison (also ab jetzt) Verstärkung gebrauchen:

E-Juniorinnen, Jahrgang 2004/2005, Trainingszeiten Mo. 18-19:30 Uhr und Mi. 16:30-18 Uhr,

D-Juniorinnen, Jahrgang 2003/2004; Trainingszeiten Mo. + Do. 18-19:30 Uhr,

C- und B-Juniorinnen, Jahrgang 2002-1999, Trainingszeiten Mo. + Mi. 18-19:30 Uhr

Kommt einfach mal vorbei!



Nähere Infos unter: <http://www.fc1104.de/vorstand.html>

Anzeige:

### Jede Menge Flötentöne und Rhythmikwerkstatt...

Blockflötenunterricht, Schlagwerk, Ensemblespiel  
für Kinder und Erwachsene  
individuell, fantasievoll, ganzheitlich  
Klassik, Jazz, Folklore, Musiktheorie

Alle C- und F-Flöten (Leihinstrument möglich)

[annette-alsheimer@kreativer-tanz-stuttgart.de](mailto:annette-alsheimer@kreativer-tanz-stuttgart.de)

Tel. 0711 – 6 87 10 86

## » „Legendär“ – die Aktiven des 1.FCLL04

Von Tilmann Nagel

In der letzten Ausgabe des Lauchblatts berichteten wir ausführlich von der beeindruckenden Pokal-Historie unserer Aktiven-Mannschaft. Hier sei nur noch nachgetragen, dass das Team in der Spielrunde 2013/14 tatsächlich das Bezirkspokalfinale erreichte und somit in der ersten Runde des Württembergischen Pokals zu Hause auf die Landesliga-Mannschaft des SC Geislingen traf – sensationell! Leider wurde das Spiel verloren, bei einem Sieg wäre der große SSV Ulm der nächste Gegner auf unserem Platz gewesen. Trotzdem war diese Pokalrunde der bisher größte Erfolg dieses jungen Vereins!

Doch auch von den Meisterrunden gibt es achtbare Ergebnisse zu vermelden. Das Saisonziel 2014/15 ist erreicht: die Aktiven-Mannschaft hat frühzeitig die Qualifikation zur sportlich hochwertigeren zweigleisigen A-Klasse geschafft! So können wir uns in der nächsten Saison vermutlich auf viele attraktive und spannende Derbys freuen, möglicherweise gegen Omonia, Bünau und Rohr aus Vaihingen sowie andere Filder-Clubs aus unserer Nähe.

Aber das ist noch nicht alles entschieden – deshalb blicken wir diesmal zurück auf 10 Jahre Aktiven-Mannschaft.

2004 wurde die erste Aktiven-Mannschaft als „1. FC Lauchhau 04“ gegründet. Die Bedingungen waren schwierig. Da kein eigener Platz vorhanden war, musste auf anderen Plätzen in der Region trainiert werden. Trotzdem spielten die Jungs eine sehr beachtliche erste Meisterrunde, die mit der Vizemeisterschaft in der B-Klasse und dem Aufstieg in die A-Klasse beendet wurde. Diese sportliche Leistung einer sozusagen zusammengewürfelten Wohngebietsmannschaft ist „legendär“. Leider musste dann die



Mannschaft zurückgezogen werden, so dass zwischen 2005 – 2010 keine Teilnahme an Wettbewerben stattfinden konnte.

Als endlich der neue Platz fertig gestellt war, gründete sich die Aktiven-Mannschaft 2010 ein zweites Mal, jetzt als „1.FC Lauchhau-Lauchäcker 04“. Da der Name sehr lang ist, wird der Club meist kurz „LL“ genannt.

Damit begann eine neue, andauernde Erfolgsgeschichte. Nachdem im Spieljahr 2010/11 der Aufstieg von der B-Klasse in die A-Klasse mit Platz 2 und dem Scheitern in der Relegation noch knapp verpasst wurde, stiegen die Jungs schon in der folgenden Saison 2011/12 souverän in die Kreisstaffel A1 auf. Wer nun erwartet hätte, dass die junge Mannschaft Schwierigkeiten hätte, die höhere Klasse zu halten, wurde eines Besseren belehrt. Zweimal ein guter 5. Platz nacheinander zeigt die hohe Qualität der Mannschaft. Es waren zeitweise sogar noch bessere Ergebnisse in Reichweite, die dann aber leider verpasst wurden.

Was erwartet uns in der kommenden Saison 2015/16?

Wie bereits oben erwähnt vermutlich spannende Derbys, die dann hoffentlich den Platz sonntagnachmittags voller werden lassen. Das Starterfeld wird sicherlich enger zusammen rücken, die Qualität der Staffel wird deutlich höher sein. Der Klassenerhalt wird vorrangiges Ziel sein – sollten die Ziele höher gesteckt werden können, wäre das natürlich höchst erfreulich!

Was macht die Faszination und den andauernden Erfolg der Mannschaft aus? Sicherlich eine tiefe Verbundenheit der Spieler mit dem Wohngebiet. Auch Spieler aus höheren Klassen finden immer wieder den Weg zurück zum Team – auch ein Zeichen für das große Gemeinschaftsgefühl.

Unterstützt nach besten Kräften werden die Jungs durch eine kleine, aber treue Fangemeinde. Noch mehr Unterstützung durch noch mehr Fans würde aber sicherlich helfen, weiter an der „Legende“ zu arbeiten.

# ANGEBOTE FÜR ALLE IN LAUCHHAU-LAUCHÄCKER

## Angebote im Bürgerhaus, Meluner Straße 12

Siehe S. 6

## Familienzentrum Meluner Straße 41

Telefonischer Kontakt: (0711) 30 57 533

Bürozeiten Gela Koschel:

Donnerstags von 14:30 – 16:30 Uhr

Oder per E-MAil: [info@familienzentrum-ll.de](mailto:info@familienzentrum-ll.de)

Internet: [www.familienzentrum-ll.de](http://www.familienzentrum-ll.de)

Das aktuelle Programm wird in die Haushalte verteilt

## Jugendtreff Lauchhau (ab Klasse 7)

In den Räumen des Jugendtreffs, Im Lauchhau 5

Pavillon - Im Lauchhau 5

Für Teenies und Jugendliche ab der 5 Klasse

Mittwochs 14:30 – 18:00 Uhr

Mo./Di./Do./Fr. von 15.00 - 20.00 Uhr (ab 7. Klasse)

Leitung: Axel Bodensteiner, Tel.: (0711) 67 42 671

## Bewerbungstraining

In den Räumen des Jugendtreffs, Im Lauchhau 5

Mo. + Fr. 15:30 – 17:30 Uhr

Leitung: Katrin Kohler, Tel.: (0711) 67 42 67 1

## Montagssport

Pfaffenwaldschule, An der Bettleiche 1,

Wohngebiet Endelbang

Montag, 20:15 – 21:45

Angebot des 1.FC Lauchhau-Lauchäcker 04

## Frauengymnastik

Hort Stiftswaldstraße 3

Dienstag 18:30

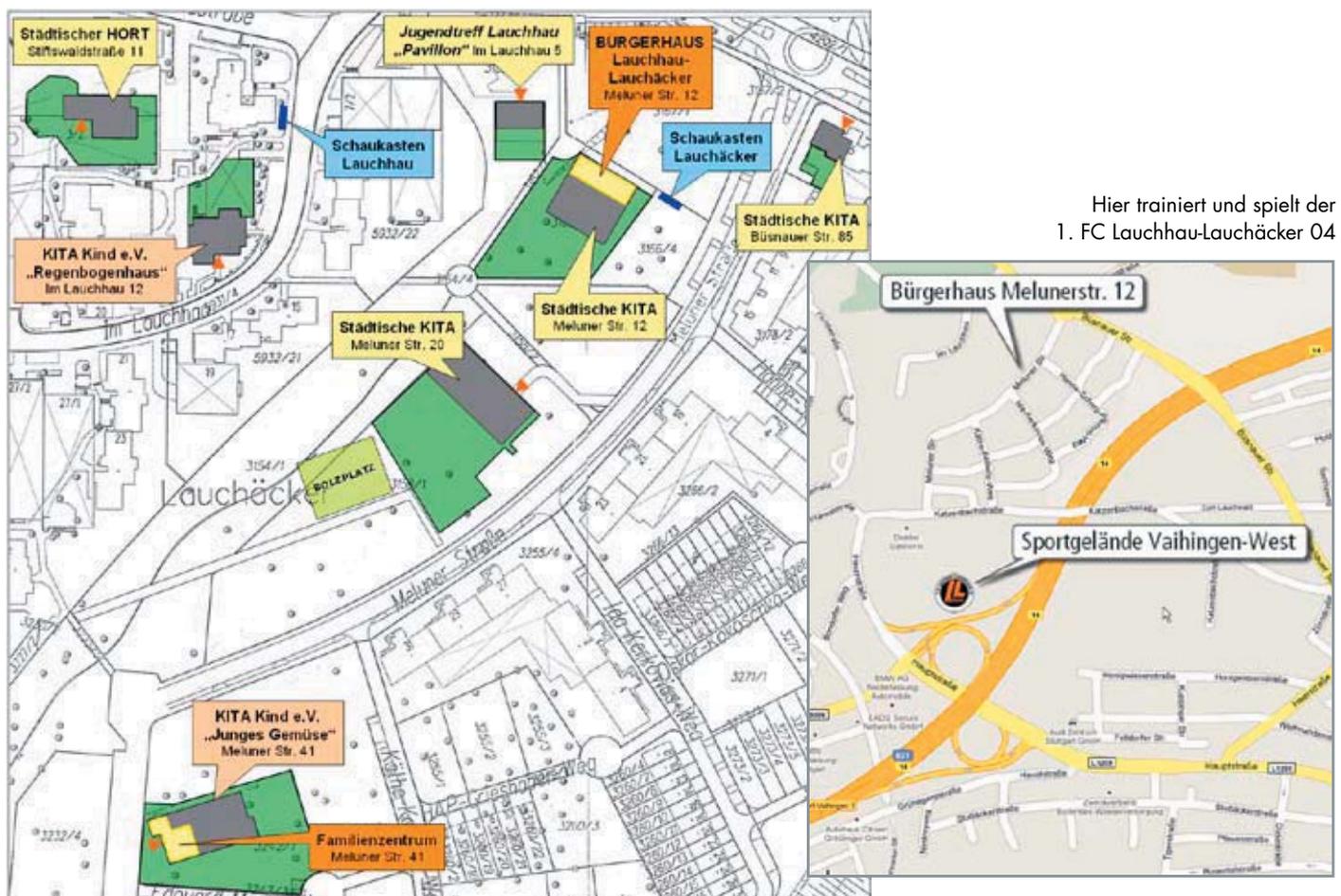
Unkostenbeitrag: 4,00 € pro Abend

## 1. FC Lauchhau-Lauchäcker 04

Montags bis Freitags trainieren die Jugendmannschaften auf dem Sportgelände Vaihinggen-West.

Nähere Informationen unter Tel.: (0711) 12 07 32 7

(Martin Brenken) oder auf der Homepage [www.fc1l04.de](http://www.fc1l04.de).



Unser Wohngebiet mit den Angeboten im Überblick

## Das Bürgerforum: Verein und offenes Forum für alle!

Das Bürgerforum entstand 2002 als Vereinigung engagierter Bürger aus den Wohngebieten Lauchhau und Lauchäcker. Wir stellten bald fest, dass ein eingetragener und als gemeinnützig anerkannter Verein ein wesentlich größeres Gewicht innerhalb des „runden Tisches Lauchhau-Lauchäcker“ hat. Diesem Gremium gehören das Bürgerforum Lauchhau-Lauchäcker, der Bezirksbeirat Vaihingen, der Gemeinderat und die Verwaltung der Stadt Stuttgart an. Der Vorstand des Vereins kümmert sich seit dessen Bestehen um die Beantragung von Mitteln, die für Vereine mit Zielen wie unseren gedacht sind.

Der Vorstand des Vereins wird laut Satzung von der Mitgliederversammlung für eine Dauer von zwei Jahren gewählt. Er besteht aus fünf Mitgliedern, die gleichberechtigt sind. Der Vorstand bestimmt eine(n) Vorsitzende(n), eine(n) Schriftführer(in) und eine(n) Schatzmeister(in). Der Verein wird nach außen durch je zwei Vorstandsmitglieder gemeinsam vertreten. Der Vorstand führt die laufenden Geschäfte des Vereins.

Unsere Ziele sind die Mitgestaltung des sozia-

len und kulturellen Lebens im Gemeinwesen, die Schaffung einer lebendigen Stadtkultur sowie eines lebenswerten sozialen Umfeldes in der Zukunft der Lebenswelt Lauchhau-Lauchäcker. Der Zweck des Vereins ist die Förderung der Jugendhilfe im Gemeinwesen mit dem Ziel, lebenswerte Spiel- und Entwicklungsräume für Kinder und Jugendliche zu schaffen. Der Verein will zudem Begegnungsräume und Möglichkeiten initiieren und Aktivitäten anbieten, um die Verständigung zwischen den verschiedenen Bewohner- und Altersgruppen in ihrer ethnischen Vielfalt zu fördern. Das Bürgerforum ist überparteilich und überkonfessionell.

Mit dem neuen Stadtteilzentrum im Bürgerhaus Lauchhau-Lauchäcker ist mitten im Wohngebiet ein Treffpunkt mit reichhaltigem Raumangebot entstanden. Unter dem organisatorischen Dach des Bürgerforums bietet zudem das Familienzentrum Lauchhau-Lauchäcker in den Bürgerräumen der Meluner Straße 41 ein Programm für junge Familien an.

Für die Initiierung neuer Angebote und die Verwaltung der Räume des Stadtteilzentrums

im Bürgerhaus können wir dank eines Personalkostenzuschusses der Stadt zwei 25%-Kräfte beschäftigen. Mit Gela Koschel und Ursula Stübenrath, kurz G&U, haben wir zwei sehr engagierte Bewohnerinnen aus dem Wohngebiet für diese Aufgabe gewinnen können.

Zu den Sitzungen des Bürgerforums Lauchhau-Lauchäcker im Bürgerhaus Meluner Straße 12 sind alle interessierten Bürger beider Wohngebiete eingeladen. Die Sitzungen finden einmal im Quartal an einem Freitag statt. Termine werden im Schaukasten, auf der Homepage und per e-Mail bekannt gegeben (siehe Mailingliste unten). Dazu ist keine Mitgliedschaft im Verein erforderlich.

Natürlich freuen wir uns über jedes neue Vereinsmitglied. Nicht wegen des ohnehin geringen Mitgliedsbeitrages, sondern weil mit jedem neuen Mitglied die Bedeutung und das Gewicht des Vereins in der Außenwelt wächst. Wenn bei diesen Sitzungen festgestellt wird, dass Ausgaben im Sinne des Vereins erforderlich sind, beschließt der Vorstand darüber.

## Der Vorstand E-mail: [info@lauchaecker.de](mailto:info@lauchaecker.de)

Peter Kungl

Dirk Fetzer

Matthias Wohlleben

Andreas Meyke

Thomas Schene

1. Vorsitzender

2. Vorsitzender

Schatzmeister

Schriftführer

Stellvertreter

Vereinsadresse:

Meluner Straße 12, 70569 Stuttgart

Tel. Peter Kungl 0172 / 715 19 87

e-Mail: [info@lauchaecker.de](mailto:info@lauchaecker.de)

Internet: [www.lauchhau-lauchaecker.de](http://www.lauchhau-lauchaecker.de)

## Mitmachen im Bürgerforum Lauchhau-Lauchäcker e.V.

Das Bürgerforum setzt sich für die Menschen im Wohngebiet Lauchhau-Lauchäcker ein, indem wir eine breite Palette verschiedenster Angebote für alle Altersgruppen im Bürgerhaus organisieren, Stadtteilfeste und Kindersachenbasare veranstalten, über aktuelle Entwicklungen informieren, regelmäßige Sitzungen zum Austausch über alle aktuellen Themen abhalten, die vorliegende Stadtteilzeitung herausbringen, das Bür-

gerhaus betreiben und inzwischen auch anerkannter freier Träger der Jugendhilfe geworden sind. Uns ist wichtig, dass sich möglichst viele Einwohner mit ihren unterschiedlichen Meinungen, gerne auch mit tatkräftigem Einsatz zur Erreichung der gemeinsamen Ziele einbringen. Wer Interesse hat, kann einfach mal bei einer Freitagssitzung oder einer anderen Veranstaltung des Bürgerforums hereinsehen und sich informieren.



## Die Mailingliste des Bürgerforums

Diese Mailingliste ist eingerichtet worden, um den Kontakt und den Informationsaustausch zwischen den Mitgliedern des

Bürgerforums zu fördern und aktuelle Informationen und Veranstaltungshinweise bekannt zu geben. Wer immer aktuell in-

formiert sein will, kann sich in die Mailingliste eintragen lassen. Einfach eine kurze Mail an [info@lauchaecker.de](mailto:info@lauchaecker.de) senden.

## ERDGESCHOSS

**Miettarife für private Nutzung\*:** Jan 2015

### Erdgeschoss:

Saal (81 m <sup>2</sup> )	150,- €
MZR (41 m <sup>2</sup> )	75,- €
Saal und MZR (122 m <sup>2</sup> )	225,- €
Küchennutzung:	25,- €

### Obergeschoss:

Gruppenraum 1 (39 m <sup>2</sup> )	75,- €
Gruppenraum 2 (29 m <sup>2</sup> )	60,- €
Gruppenräume 1 + 2 (68 m <sup>2</sup> )	135,- €
Küchennutzung:	15,- €

Bei Küchennutzung fällt eine Geschirrpauschale von 10,- € an.  
Bei jeder Vermietung ist eine Kaution von 100,- € zu hinterlegen.

\* bei Nutzungszeiten unter 4 Stunden gelten niedrigere Tarife

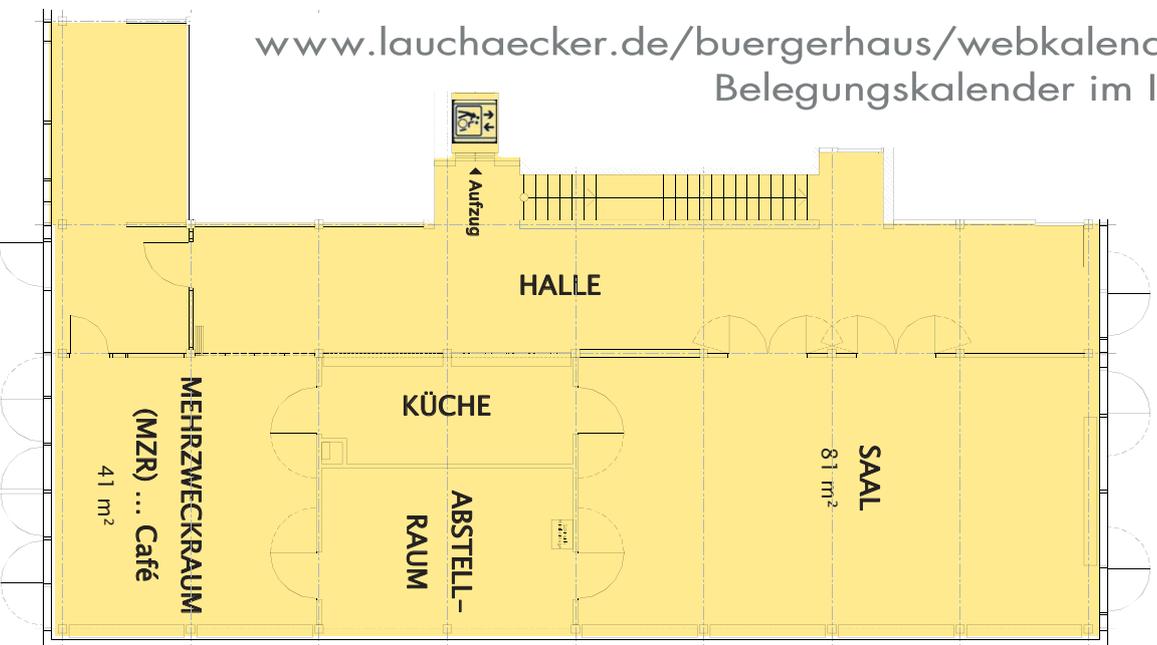
### Anfragen zur Raummietung:

Ansprechpartner: **G&U Gela Koschel** und **Ursula Stübgen**  
 ▶ Tel. 0711 / 231 18 12 ▶ Fax. 0711 / 231 18 13  
 ▶ Mo 14:30 – 17:30 Uhr | Mi + Do 09:00 – 12:00 Uhr  
 ▶ E-Mail: [buengerhaus@lauchaecker.de](mailto:buengerhaus@lauchaecker.de)  
 ▶ **Belegungskalender im web:** [www.lauchaecker.de/buengerhaus](http://www.lauchaecker.de/buengerhaus)

Die **Toiletten**    sind im Untergeschoss, erreichbar über Treppenhaus oder Fahrstuhl.

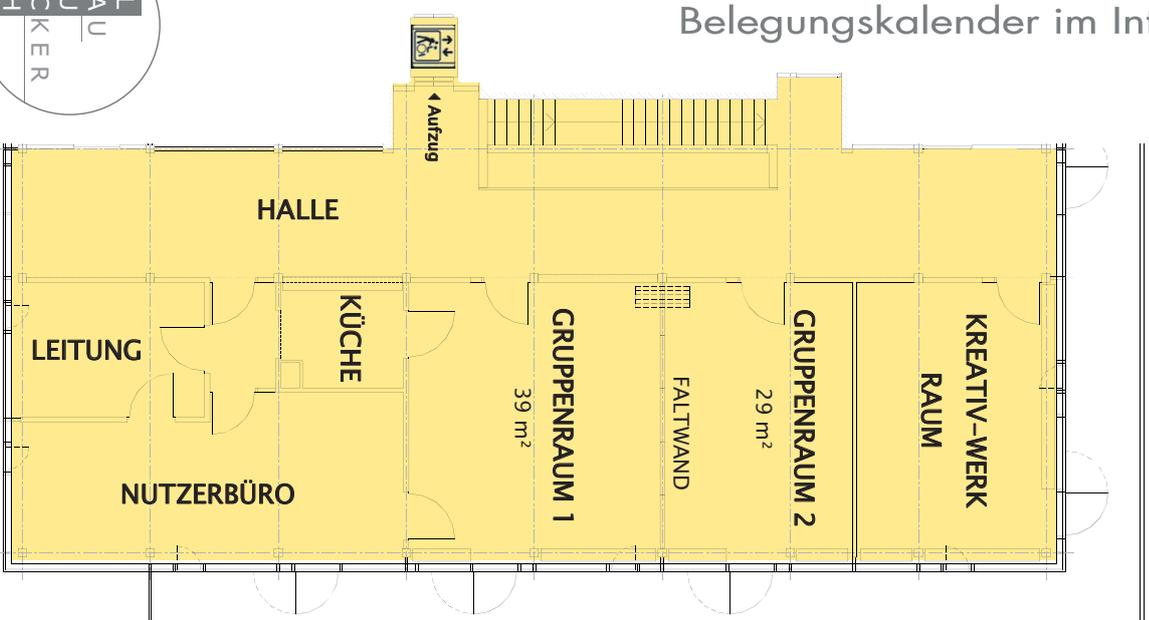
 Wickeltisch im Damen-WC

[www.lauchaecker.de/buengerhaus/webkalender.htm](http://www.lauchaecker.de/buengerhaus/webkalender.htm)  
Belegungskalender im Internet



## OBERGESCHOSS

[www.lauchaecker.de/buengerhaus/webkalender.htm](http://www.lauchaecker.de/buengerhaus/webkalender.htm)  
Belegungskalender im Internet



BÜRGERFORUM  
 LAUCHHAU-LAUCHÄCKER e.V.  
 Meluner-Strasse 12 - 70569 Stuttgart

